

NEWS

Impressum

NEWS - Nr. 4/89; Erschienen am 01. Juli 1989; 2. Jahrgang Auflage: 1000 Stück Preis 2,- DM (+ 3,- DM Porto)

Herausgeber: Dave

Redaktionsassistentz: Angela

Chefredakteur: Carsten Bob

Leitende Redakteure: Ralf
Andreas

Redakteure dieser Ausgabe (In Keiner Ordnung!):

Maurice & Michael
Markus Sp.
Red Sector/TCC
Alexander Z.
Oliver/Amok
Stefan R.
Dark Pandora
Number Five
Ironbyte
Stefan (Musik-Steve)
Tristan S.
Bitbrother
X-Ray/Österreich
Error
Tim/Alphaflight
Kai/ASF
Holger B. (Holgi)
Toni W.
Newcomer
Peter

Wir Danken für Mitarbeit, Mithilfe und Unterstützung:

Oliver/Amok
Patrick/New Eagle
Ralf und Urs/Future Generation
German Software Pirates
Century
Mario van Zeist
Dietmar B.
D-Iect
Michael B. (Hardware)
Axel/Vision-Factory
Johannes G./Visual Project
Andreas(Jeff)/Elite
Stingray und Peter/Crazy
Dieter/Digital Marketing
Hobbit/Fairlight
Carsten/Casio C.
Jochen K.
Reality
VIC
Ingenieurbüro Uwe Peters
Bernd
Mr. Disk/Lazer

Norbert M.
International Software Köln
und viele, viele, viele mehr..

Natürlich Danken wir auch allen Lesern und Käufern, die uns Leserbriefe, Grafiken und sonstiges Kleinzeug (Layoutmaterial, Zeitungsartikel etc..) geschickt haben und die wir (rein vom Platz her) nicht Grüßen können.

Alle in der NEWS erschienenen Artikel, Beiträge, Anleitungen etc.. sind Urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch Übersetzungen vorbehalten. Reproduktionen, gleich welcher Art, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Wir übernehmen weder die Gewähr noch die Haftung für unsere Artikel noch für die Artikel, die wir unverlangt eingesandt bekommen.

Anzeigenpreise: (Gewerblich):

2 Seiten: (2*260x175mm) 169,-
1 Seite: (260*175mm) 99,-
1/2 Seite: (260*87/130*75) 60,-
1/4 Seite: (130*87/65*175) 37,50

Die Angaben sind in Millimeter und in DIN A4 Größe angegeben, sie werden von DIN A4 in DIN A5 verkleinert. Private Werbung für Gruppen auf Anfrage! (Sind erheblich billiger, schaut auch bei den Kleinanzeigen!)

Verlagsadressen:

Vorbestellungen und Werbung:

Carsten Bob
Freudenstädter Str. 1
7460 Balingen
Tel.: 0 74 33 - 59 50 (Carsten)

Vertriebsquellen:

Digital Marketing
Krefelderstr. 16
5142 Hückelhoven Baal

International Software Köln
Heidenrichstr. 10
5000 Köln 80

sowie die Gruppen:
The Future Generation
Vision Fac.
Noways

Österreich: Mr. Disk / Lazer

Schweiz: ???

Mailbox: 0 71 62 - 29 29 0
(Naverick)

Anschrift für Abonnement, Verlag,

Vertrieb (auch wenn man selbst am Vertrieb interessiert ist!),
Beiträge, Leserbriefe, Artikel,
Berichte, Anfragen etc.. etc..:

Dave / News
Plk 03 50 68 c
7840 Müllheim Baden

Tel.: 0 76 31 - 15 15 0 (24h)

Spendenkonto:

Carsten Bob, Kreissparkasse
Balingen Blz 653 512 60 Konto Nr.:
24 335 287

Kritiken, Beiträge, Vorschläge,
Neues, Freeware, Demos,
Zeitungsartikel, Layoutmaterial und
alles was es sonst noch gibt ist
erwünscht!

(c) News 1989

(Die absolute Nr 1 in Deutschland?)

Ruft einfach mal an:

0 76 31 - 15 15 0 Dave)

Ruft mich an wenn Ihr eine
Copyparty veranstaltet!

Vorschau:

Das nächste Heft (Ausgabe 5/89)
erscheint am:

09 September 1989

Einsendeschluß für Beiträge und
Artikel für die nächste Ausgabe ist
Montag, der:

28 August 1989

Also rechtzeitig abschicken!

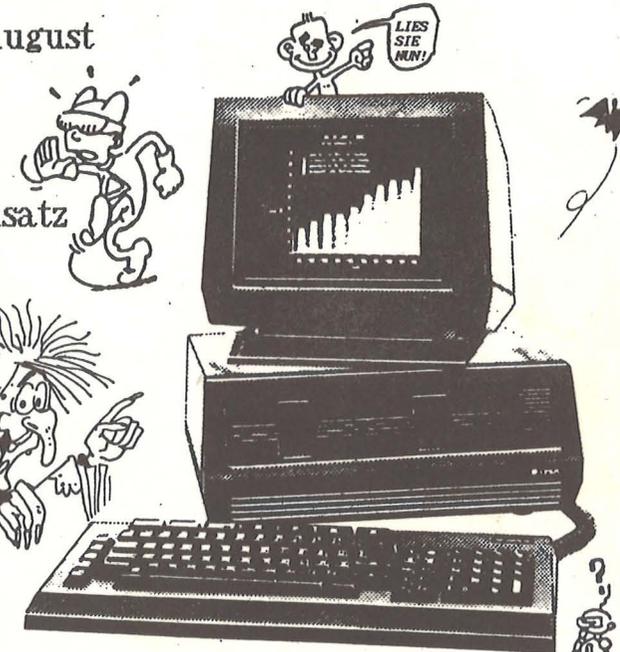


* UNABHÄNGIG * ÜBERPARTEILICH * ÜBERREGIONAL *
Deutschland's größte Crackerzeitschrift

Nr. 4/89 Juli-August
Preis : 2,- DM
2. Jahrgang

Extra:
Polizeiauto-Bausatz

News Ausgabe 4/89 * Juli/August * 2. Jahrgang
News * Plk 03 50 68 c * 7840 Müllheim Baden



1000 Stück Auflage !!!
Meistgelesen in Deutschland

CRACKIN'
COMIC #2
© FLT/HOBBIT



NEWS



Inhalt

Da wir diesmal eh keine Seitenzahlen haben, hier nur die Übersicht der Artikel in diesem Heft:

Inhalt, Vorwort, Routinenklau, Leserbriefe, EDV-Sprüche, Vision Factory-Party in Venlo (Holland), D-Tect Programmierertreffen in Lörrach, Lamer-die Plage Nr. 1, Bitbrother News, Portrait des Monats: Joy Division, Programmierinterview: Mario van Zeist, Aids-Protector, Anzeigen, Crack'in Comix, Das erste Mal DFÜ, Anleitung zur News-Box, Portokosten für Disk's, Interview mit einem Mailboxbetreiber: Top-Off, Kurzinterview mit ICC von Red Sector, Dave Lämterbericht, Federation against Amok, Bullizeiauto im Selbstbau (incl. Pflasterstein!), Userport-Karte im Selbstbau, Interview mit Musik Steve (Amiga), Raubkopieren soll legal werden, News, Postlästerbericht (Erfahrungen und Tips mit und von der Post), Wie man umsonst telefoniert, Wie man per Vizacard telefoniert, News, Telefon Terror, Alphaflight Copyparty in Essen, Vorschau auf Ausgabe 5/89, Action Cardrige Tips, Was macht die Konkurrenz, Mengenrabatte, Vorbestellung, Nachbestellung, News-Umbauanleitung, Wie schicke ich Artikel zur News, Diskussionsrunde: Freaks, Leute mit Problemen, Interview mit Tie Jay von X-Rated (nun in Sharks), Hardware nicht nur für Anfänger, Abonnement der News, Impressum.

Und all das für läppische 2,- Märker.



Vorwort

Hallihallo sagt Euch DAVE im Namen der gesamten NEWS-Redaktion. Nur Ihr habt Ihr es zu verdanken, daß Ihr Euch die Augen an diesem Heft kaputtmacht. Wobei wir auch gleich beim Thema wären: Wie sieht es aus? Kann man diese Schrift noch lesen oder ist es schon zu klein. Also ich trag ja schon Kontaktlinsen aber ich kann es noch Prima lesen! Der Grund warum wir immer besser..äh immer kleiner werden ist der, daß wir immer mehr (gute) Zeitschriften bekommen und es Platzmäßig einfach nicht mehr geschafft haben alles auf 36 Seiten zu bekommen. Ihr habt also im enddefekt weniger Seiten, jedoch viel (!) mehr Information. (Auch auf Kosten der Comic's. Leider. Aber wir suchen immer noch Grafiker für News-Logos und Bilder die zur Szene passen!) Einige unter Euch werden nun sagen "aber ich habe doch Bilder geschickt, wo hat der Dave denn die hingemacht?" Platzmangel.. ist die Antwort! Platzmangel und auch Zeitmangel. Aber die Bilder werden ganz sicher irgendwann veröffentlicht. Schließlich hat die Umfrage auch ergeben, daß der Leser etwas für's Aug haben will! Also deshalb: Im nächsten Heft wird (und ich meine auch viel!) mehr Comic's und Grafiken.

Nun noch ein Wort zum Impressum: Einige von Euch haben mich angerufen und gesagt, daß ihr Name nicht im Impressum stand und woran denn das gelegen hat. Haben Sie nicht genug mitgeschafft oder was? Dazu kann ich nur sagen, daß es mir leid tut und ich es diesmal hoffentlich richtig gemacht habe. Erwähnt sind diesmal also alle die an diesem Heft mitgearbeitet haben und die welche ich durch ihre gute Mitarbeit noch im Kopf habe!

Das nächste Heft erscheint am:

9. September 1989

und wird wahrscheinlich ein Taschenbuch mit vielen, vielen Seiten da doch die Ferien begonnen haben und viel Zeit bis zur nächsten Ausgabe verfließt. Bitte bedenkt auch, daß ich keine Vorbestellungen mehr annehme,

sonder nur noch das aktuelle Heft verschicke. Für Vorbestellungen fragt die Leute die ich im Impressum für den Vertrieb anbiete! Schreibt also alle etwas! Wir suchen immer noch Leute mit neuen Ideen oder eigenen Themen die sie selbst verwirklichen wollen. Auch suchen wir noch Leute die von anderen Zeitschriften lieber zu uns kommen möchten! Immerhin können wir von uns behaupten mit 1000 Exemplaren die meistgelesene Crackerzeitschrift Deutschlands zu sein, die Dank Ihres Sponsors und der Werbung (Hallo Carsten!) als unabhängig und überparteilich gilt. Denn lieber bringe ich im Jahr ein Heft weniger heraus als daß ich ein mieses Heft herstelle, oder? Wir sind also nicht darauf angewiesen alle Hefter an den Mann zu bringen, sondern können unser Heft an die Leute verkaufen an die wir wollen! Und an den Berichten kann man sehen, daß es nicht nur ein Heft für die ganz grossen aus der Szene ist, sondern daß es auch ein Heft für die jüngeren (nicht nur vom Alter her!) in der Szene ist. Also beteiligt Euch gefälligst am Heft.

Schickt uns zum Beispiel Computersprüche, Partyberichte, Interviews (Fragebogen anfordern!), Szenenews (Wenn es auch nur wenige News von Gruppenumbildungen sind! Einfach aufschreiben und vorbeischieken oder anrufen (0 76 31 - 15 15 0 (Dave))). Egal was, hauptsache Berichte. Denn das Heft wird nur so gut sein wie die Berichte die es bekommt.

Wir hoffen auch, daß Ihr die neuen Anzeigenpreise beachtet und uns durch Eure Anzeigen finanziell unterstützt.

Ansonsten schreibt uns wenn Euch etwas nicht gefällt oder wenn Ihr irgendwelche Vorschläge zum Heft habt. Bedenkt auch das wir jede Menge (eigenständige) Redakteure suchen.

News
Plk 03 50 68 c
7840 Müllheim Baden

Tel: 0 76 31 - 15 15 0 (Dave)

Euer Dave (Manager?)

Softwareklau

Dadideldum, der Routinenklau geht um.

Öfters mal sieht man in einem Demo eine Saugleine (Ohm, Sorry) Routine, die irgendwas bewirkt. (Loggisch!) und die man selber auch in seinem (zusammengeklauten) Demo haben möchte. Doch man selbst hat zwar Ahnung vom Programmieren, ist aber halt doch kein X-Ample-Verschnitt. Was tun? Aber immerhin wissen wir, wie ein Interrupt ausgelöst wird und wie unser S-Mon funktioniert!

Nun wissen wir aber nicht wo der Einsprung des Programmes ist. Dafür haben wir aber einen Resetbutton an der Seite oder auf dem Computer eingebaut. (Oder mit einer Schere am User-port (Pin1+3 von links (Sicht von hinten!))

- Press Reset to continue -

Nun braucht man nur noch den Speicher nach dem Einsprung zu suchen. (SEI (hex: 78)).

"S-Mon:f 78,0801 9fff"

Meistens liest der Einsprung an glatten Stellen (\$1000, \$2000, etc...). Nun braucht man nur noch der Interrupt-Routine zu folgen (steht in \$0314/\$0315) (Low-High) und sich nach Herzenslust bedienen.

Na klar ist das Unehrenhaft, aber so kann man noch was von den Profies lernen.

Damit ich Eure nächsten beiden Folgen nicht verpasse, lege ich DM 10 bei. Ich bin schon jetzt... Moment mal, hier ist der Bericht ja fertig!

Viel Spaß beim Routinenklau. Ach ja, wenn Ihr eine nette kleine Routine gefunden habt, versucht sie doch zu erklären und schickt sie uns für unsere Assemblercke. (Das gilt auch für den AMIGA! (Ah.. kurze Routinen für den Amiga?))

Didius

Leserbriefe

An die Redaktion

Klarstellung

Seit der letzten Ausgabe der News als die Schweizer Szene vorgestellt wurde, fasste ich den Entschluß endlich etwas klarzustellen.

Die Schweizer Gruppe X-Ray gibt es schon seit Frühling 87! Wir waren am Anfang nur auf dem 64'er tätig, bis wir vor ca. eineinhalb Jahren auf den Amiga umgestiegen sind. (Wir bestehen aus 5 Leuten. Davon 4 auf dem Amiga!)

In der CCCP (Transcoms Zeitschrift) wurden wir sogar beschuldigt, daß wir ein von X-Ray Deutschland geacktes Programm als unseren Crack ansehen, was völliger Blödsinn ist!!!

Wir sind nicht daran interessiert möglich schnell das neueste Programm als erstes cracken zu können. Sondern möglichst schnell die topaktuelle Soft importieren und nacher professionell zu verkaufen!!!

Mit unseren Import Intros ist die Sache erledigt. Wir hoffen, die Szene behandelt uns nicht mehr als Lamer. Alle die uns Lamer nennen, müssen zuerst probieren bis zu 500 Disk's (Amiga) in einer Woche zu verkaufen!!!

Wir hoffen, dieser Brief stellt einiges klar und verbleiben

X-Ray Switzerland

Ann. d. Red: Danke erstmal für den starken Aufkleber und Euren Brief, den ich leider aus Platzgründen stark kürzen mußte und daher zum Verständnis umstellen mußte. Die Sätze habe ich aber gleich gelassen. Ich hoffe man versteht den Brief so wie Ihr es wollt. (Wenn nicht werde ich Euren Brief das nächste Mal vollständig abdrucken!

Hallo News,

Hiermit bestelle ich im Vollbesitz meiner geistigen Kräfte ein Exemplar der News..

Ann. d. Red: Sicher?

EDV - Sprueche

EDV - Sprüche

* Es fährt der Kopf so lange zu Spur 40 bis er bricht!

* Geduld ist eine 1541

Wußten Sie schon..

.. daß Sie während der Garantiezeit Ihren Computer öffnen dürfen, ja sogar die CPU herausnehmen? Sie müssen nur in Kauf nehmen, daß die Garantie verfällt.

Die letzten Worte der Mutter eines DFÜ-Freaks

- Gib doch dem netten Mann vom BKA auch noch die Disketten unter Deinem Bett mit.

Na, was verschlechtert denn unsere gute Laune und erzeugt Magenkrämpfe

- Viren
- Abmahnung
- Hausdurchsuchung
- Datenverlust
- Telefonrechnung
- Verlust des Adressbuches

Bauernregel:

- Die nächste Hausdurchsuchung kommt bestimmt!

Haben Sie Ihren AMIGA schon mal verliehen?...
...Und wußten Sie später nicht mehr an wen?...

"Hast Du die Ram-Chips für meine Speichererweiterung weggekramt?"
"Ja, die lagen auf deinem Schreibtisch. Die spitzen Stäbchen habe ich dir schon weggebogen!"

Schweißausbrüche

bekommt man...

.. wenn Du mit Deiner PLK-Karte am Postschalter stehst und Dich dann plötzlich zwei nette Herren ansprechen.

.. wenn Du mit 300 Disketten im Kofferraum von Venlo kommend an der Grenze herausgewunken wirst.

V-F Party in Venlo

Vision Factory Partybericht

Am 27. Mai 1989 sollte die zweite offizielle Vision-factory in VENLO steigen, nachdem die erste Party wegen mangelhafter Organisation etc.. nicht die gewünschten Kritiken bekommen hatte. Also ein muß für die News mal kurz vorbeizusehen.

Nach 5 Stunden Golf GTI (Schüttel, Rüttel ismirübel..) kamen wir gerädert in Venlo an. (kleiner Tip von mir: Setzt Euch nach vorne..)

Der Partyplatz war sehr gut gewählt (Zufall?) Man mußte weder groß rum-suchen noch irgendwelche Holländer anhauen um den Partyplatz zu finden. (1. Pluspunkt).

Organisation: Gut bis sehr gut. Es war Platz für mehr als 30 Computer und für x-millionen (joke) Leute. Eine Bar mit akzeptablen Preisen war auch vorhanden. Der Andrang war also entsprechend groß!

Dann zur Party selber: Das die ganze obere Elite da war muß man wohl nicht erwähnen.. Es wurden zwei (mehr oder weniger) Live-Cracks von neuen Spielen durchgeführt und auch sonst wurde jede Menge neueste (!) Software gespread-ed. (Dragon's Lair wurde 1 Tag vorher von ACU aus Australien importiert!). Man bekam also etwas für seine 5,- Deutsch Märker Eintrittspreis geboten.

Hatte man alles was man wollte unterkopierte (Ja ich weiß, Lamer und Loser bekommen nie genug..), packte man sich also ein als Salat definiertes etwas in die linke Hand, nahm ein Getränk in die Rechte (Can't beat the Feeling..) und setzte sich auf die große Terrasse von der prallen Sonne die Eier bräunen zu lassen. (Ühps.. Sorry)

Alles in allem war die Vision Fac. Party eine der besten der bisher abgehaltenen Amiga-Copy-Partys auf denen die NEWS war. (Kleiner Tip für alle die V-F kennen: Verlaßt Euch auf V-F, und Ihr seid.. (Gelle Alex? Das mueste nun rein!) Auf jeden Fall sollte jeder Amiga-Besitzer, der sich gut unterhalten und neue Software mit nach Hause nehmen will, an der nächsten V-F Party teilnehmen! Der Weg lohnt sich!!

Programmierertreffen in Loerrach oder: Die "legale" D-Tect Copyparty.

Ihr müsst Euch das so vorstellen: Dave sitzt in seinem Arbeitsraum und ist sauer, daß ihm mal wieder die ganzen Leute abgesprungen sind und er nicht zur Lazer Party in Österreich fahren kann. (Obwohl überall groß angekündigt wurde, daß im Eintrittspreis das NEWS-Heft verkauft wird).

OK. Ihr wisst nun alle wie sich Dave fühlt. Er wird nun durch diesen großen Verlust doch nicht nach Hawaii fahren können!

Dann klingelt das Telefon:

"Jödeldödeljödeld" Dave schaut's Telefon an..

"Jödeldödeljödeld!!!"

"Rülp's Ühps.. Ja Dave (Zwitscher!). "Ja Mensch Dave wo bleibst Du denn, wir veranstalten hier gerade eine legale Copyparty. Du must unbedingt kommen.."

"Wer is denn dran?"

"Ich Holger.. He, hier ist verlangen nach der News.."

News.. (=Geld) wenn Dave das hört ist er natürlich gleich wach..

"Wo, wann ... klar ich komme.. was?.. ja... Logo... Ja... Ja... Geht klar bis dann..."

Somit war klar.. Dave wollte zur:

D-Tect Copyparty

Burg Rötteln.. Coool.. Ne echte Burg mit Rittern, Jungfrauen (gier ühps ich meine natürlich Burgfrauen) und Drachen. Wie immer erst mal den falschen Weg nehmen..

Dann: Dave steht am Eingang. "Gehn wir rein oder machen wir nur kurz ein Photo und saugen uns wieder mal was aus den Fingern?"

Aber die anderen waren wieder schneller und schoben ihn gleich mal zum Wärter.

"Äh, ich bin der Dave von der News (schüchtern!) und, also, na wie soll ichs sagen, wir wollen unson.. äh, hol mal bitte den Holger.."

Ok. Zwei mal Pflichtgetränk und man war drinnen.

Nun etwas Phantasie: Ein Gewölbe (na ja fast..), eine Küche für Würste und saubilliges Getränk (4 Pluspunkte, gell Piranhas..) und ein kleiner Extraraum für die Veranstalter mit der absoluten Musikmaschine. Nein, ich meine nicht den Amiga der auch drin stand, sondern ein mords (Alle-

manisch für: affengeiles) Synthie-keyboard. (O.k. ich weiß es heißt anders, aber ich weiß eben nicht wie..)

Doch was sehen Dave's Schmerzerfüllten Augen? Freeware, Demos, Intros.. etc.. Wo war seine Raubsoftware?

Ein kurzes Gespräch mit den Veranstalter: Die Polizei weiß von dem Treffen und die Party ist eine reine PD und Programmierparty. (Goil, vielleicht doch noch Gaudi wenn die Bullen kommen..)

Trotzdem es also eine "legale" Party war, war die Stimmung super. (Boing, Krach, Dududududu, Sping von überall her..). Auch die guten Gruppen haben nicht gefehlt. (Z. B: Shining, Avenger, Black Monks (auch die guten Cracker), Abacus aus Berlin, Piranhas etc.. Ach ja, auf die Frage ob die Piranhas auf Ihrer letzten Party die Leute wirklich schon um 22 Uhr rausgeworfen haben antwortete er: "Alles Lamer!" und schon war Dave zur Seite gedrückt. So schnell geht's. Vor ein paar Wochen war der Dave noch von Piranhas begeistert und nun haben die ihn weggeschubst. Ich traue mich auf jeden Fall nicht mehr nach seiner Meinung zu Piranhas zu fragen.. Doch zurück zur Party: TIP von den Ex-Prophets, nun in was weiß ich was, war da und stellte seine neuen Demos vor.. würde sagen fast so gut wie meine (Joke!!). Eigentlich wollte ich ein Interview mit ihm machen aber er war voll von Fans belagert. Vielleicht das nächste mal.

Fazit: Für ne "legale" Copyparty nicht übel. Was man noch mal erwähnen sollte: Alle Getränke spottbillig! (Nur 1,- DM!!) Das nächste Mal? Klar!

(c) News / Angela



Armes Deutschland

LAMER, Die Plage No. 1

Holly Guys, hier labert (schon) wieder The Suckhunter, und diesmal mit nem LAME-Bericht! Wer kennt die Lamerplage nicht, eh! Ja, stimmt, die Lamer sind davon verschont! warum wohl? HoHoHo! Also, es war an einem Samstag, da ruppelte das Telefon plötzlich. Schnell packte ich meine Hose wieder zu und nahm den abgetatschten Hörer von der Gabel: "Yup?"

"00h, tschuldige, da hab ich mich verählt!", klick tüüü! So ein Depp, dachte ich mir und wollte gerade ne NEWS durchschäkern, als: Rrrrrriinnngg! "Jäääh?", brüllte ich wütend in die Muschel.

"Äh, Du hast doch immer neue Spiele, oder?", fragte mich so ne lame Stimme.

"Wer is eigentlich dran, eh?" "Blablabla! Der Spinner am Telefon schwafelte irgendeinen komischen Namen in mein empfindliches Ohr.

"Kenn ich nicht!" "Öh, ich wollte mit Dir swappen!" "Aha, was hast denn so neues?"

"Urgh, ah Cirus Games, Last Ninja 2 und sogar River Raid 2" antwortete der Oberlamer stolz.

"Wie bitte? Ich glaub mich tritt'n Lamer! Da hatte ja meine Oma neueren Stuff. Nun gut, ich geb dir noch ne Chance! Mit wem tauscht Du denn denn so, Loser?"

"Mit IKARI, AMOK, 711, FAIRLIGHT, Sharks, DCS(!!!) und noch'n paar Lamern!"

"Ho ho ho! Hä Hä! Toll! Mit wem tauscht Du denn aus IKARI, eeh?"

"Mit TRI-DOS!"

"Ähhh! Ha hä hoho! So'n Lamer is mir ja noch nie begenet! Hey Du \$\$\$\$\$ Tri-DOS ist nun (eigentlich schon länger) in Quartex, du Lamer! Ho ho! Also ne, Du hast zu gute Kontakte, mein Lamer! Da kann ich nicht mithalten, denn mein neustes Game is Pac Man!" Klick

Dieser Suckhead war wirklich so lame! Ich hasse diese aufdringlichen Leute, called Lamer&Loser!

Und diese Kontakte! Wie schon Stingray von Cracy in der letzten NEWS erwähnt hat: "Das ist sicher eine neue Art zu swappen - Oneway swapping!" Hey Stingray, Du hast völlig recht, solche Menschen sind sooo lame!

(c) News / Suckhunter

Newcomer im Juni Joy Division

Interview mit der Newcomergruppe Joy Division auf der Vision Factory Party in Holland. Geführt mit Sitting Bull.

N: Hallo Martin. Du gehörst zur Gruppe Joy Division. Ihr seid ja noch ziemlich unbekannt in der Szene. Wie viele seid Ihr denn und seid wann seid ihr aktiv?

Martin: Wir sind 7 Members in unserer Gruppe und nun schon seit ungefähr einem dreiviertel Jahr zusammen.

N: Auf welchen Systemen seid ihr tätig?

M: Fast nur auf Amiga. Habe selber mit dem C16 angefangen und dann so lange meine lante gequält bis sie mir einen Amiga gekauft hat. (hehehe)

N: Was macht Ihr so auf dem Amiga.

M: Bis jetzt Collections und Musik.

N: Wo hast du deine Grunkenntnisse her?

M: In der Schule mit Turbo Pascal.

N: Wie haben die anderen angefangen aus eurer Crew?

M: Die meisten hatten vorher einen 64'er und sind nun umgestiegen.

N: Wie seid ihr in die Szene reingekommen?

M: Wir haben zuerst Front kennengelernt der uns mit Vision Factory und Quartex bekannt gemacht hat.

N: Welche sind eure besten Kontakts?

M: Mosta, Silenc, TSK & ACC und Robot Season.

N: Oje arme Leute. Was sind deine Hobbys neben dem Computer?

M: Mädchen, Saufen(höhöhöh), Musik hören, Segeln und Saufen(gluck hicks)

N: Nun zum Schluß. Wie sehen eure Zukunftspläne aus?

M: Wir wollen in Zukunft mehr eigene Cracks machen, wier suchen noch gute Cracker, und dmit Modems anfangen. (Trading)

Scenen - News (Bitbrother)

Bitbrother News!

Als allererstes möchte ich auf die BYTESTAR Disk-Cover Competition hinweisen. Schickt Eure Disk-Cover(s) die Hitverdächtig sind an:

Covercompetition
Plk 09 86 66 c
3200 Hildesheim
West - Germany

Natürlich gibt es auch etwas zu gewinnen! So erhalten die besten 3 Covers einen Diskettagewinn! (Platz 1 = 25 Disketten!!!) Die besten Covers (auch Farbcover sind erlaubt) werden in der News abgedruckt und von Euch dann gewählt (Neu: per Telefonaktion!)

Ende der Competition ist der:
13. August 1989
Schick all Eure Covers ein!

- * KGB von Zenith ist bald mit dem MODEM unterwegs.
- * Bytestar hat zwei neue Members von Dominators aufgenommen.
- * Es gibt eine neue Gruppe mit dem Namen "DETAIL". Sie hat sich zusammengesetzt aus Mitgliedern der Gruppen ALABAMA, PARAMOUNT und einigen kleineren Gruppen.
- * DACOTA sucht neue Members, wer meint, daß er was drauf hat: Plk 06 79 51 a 3250 Hameln
- * NEMESIS of Dominators macht Re-cracks!
- * BYTESTAR gib'ts auch auf dem Amiga!
- * In ein paar Wochen steigt die VIPER/BEASTIE-BOYS Party.
- * APIX (Amiga) grillt am 15. Juli eine Sauf, Grill, Booo, Schwim Party an einem See in der Nähe von Hannover! mbH Plk 09 49 64 c /cg 18 3000 Hannover 1 Soest West Germany 0 28-9
- * Auch ZENITH/BYTESTAR/PLASMA machen bald eine Copyparty. (Only the best Groups)

Programmiererinterview des Monats: Mario van Zeist

Programmierer-Interview

? Also - Du heißt Mario van Zeist und hast das coole Game "Hawkeye" auf die Beine gestellt. Hat man Dir geholfen?

! Neneee, alles alleine. Nur die Grafix habe ich mit zwei Kumpels gemacht.

? Und von wem kommt der Sound?

! Charles - TC, weißte von Maniacs Force.

? Weil ohnehin jeder Dein Spiel kennt, lassen wir das beiseite und fragen mal ein paar Private Sachen aus: Bist Du bei irgend einer Firma fest angestellt?

! Noch nicht, aber da wird sich noch einiges tun.

? Hast Du sowas wie ein Manager?

! Nö. Ich bin mein Eigener!

? Und wie hast Du dann Dein fertiges Game losbekommen?

! Die Softwarefirmen kommen zu mir. Ich brauche gar nicht mehr zu denen zu gehen

? Wie war's bei eigentlich ganz am Anfang?

! Ich bin in England gewesen auf einer Commodore-Show. Da hab ich dann mein erstes Spiel angefangen, Hawkeye, und das habe ich dann ein paar Leute sehen lassen.

? Wie programmiert Du denn? In Normal-Assembler oder in Basic (Hähähä)?

! Ja... Komplizierteres Basic..Nee, ich habe mein eigenes System gemacht: Zwei Computer - ein Assembler. Von einem wird das Assemblerprogramm in den zweiten Computer geloaded - und dann funktioniert alles! (Alles Klar?)

? Wie lange dauert es denn so, bis Du ein Spiel von der ersten Idee bis zum fertigen Programm mit Grafix und so fertig programmiert hast?

! Wenn ich so von Früh bis Abends

arbeite, dann ungefähr 4-5 Monate. Aber ich arbeite meistens Abends oder Nachts und Mittwochs nie! Uder, äh, ich meine Samstags und Sonntags nie.

? Arbeitest Du gerade wieder an irgendwas?

! Ja. Ein neues Spiel auf dem C-64. Es scrollt in alle 8 Richtungen, hat ungefähr 5 Level, von denen jedes 26 Bildschirme breit ist, und mehr. Es wird auch ein Action-Raketen-Adventure sein. Tolle Grafix - aber ich suche jetzt nur noch einen Grafiker, das ist das einzige Problem - und die Musik ist natürlich wieder by Charles Deenen.

? Willst Du nicht eine Annonce in die NEWS setzen, um einen zu finden, der Dein neues Spiel abnehmen will?

! Nein. Das ist schon vergeben. Es ist meistens so, daß ich noch bevor ich ein Spiel schreibe, einen Interessenten habe. Für "Bamboo" (Name des Games) habe ich schon alles unterzeichnet.

? Regt es Dich nicht auf, daß von Deinen Games ziemlich viel Raubkopien angefertigt werden?

! Ich habe sehr viele Freunde in der Raubkopierszene. Ich verzeihe, daß alle Spiele geknackt werden, aber ich würde es gut finden, wenn man sich bei meinen Spielen ein wenig zurückhalten würde. Der Rest ist mir eigentlich Scheißegal, ob jeder kopiert, denn alle kriegen meine Spiele auch nicht. Ich bin ja auch nicht so blöd, mir alle Spiele zu kaufen!

? Ist das Dein erstes Interview?

! Nein. Da war noch "Zzap" oder sowas.

? Und wie ist Dein Verhältnis zur Polizei?

! %\$%#&#%\$ = (Nicht in Worten auszudrücken - Wie Der fuchtel)

? Gibt es irgendwelche Freunde oder Feinde? (Computermäßig)

! Feinde? Hm, nö, würd' ich nicht sagen.

? Wieviele Computer hast Du zu Hause so rumstehen?

! Im Moment einen, aber da sind noch zwei irgendwo anders. Ich werde mir aber noch einen in nächster Zeit kaufen.

? Und jetzt kommen wie immer die Lieblings:

- Musik : Passiv (Inner City)
- Computerausik : R-Type Titelsong (Amiga): Chris Hülsbeck
- Spiel : Schwer - echt schwer - kann ich nicht sagen. Ach so: Mit meiner Freundin spielen!
- Computer : Archimedes
- Demo : C-64: "Smooth Criminal" von Ash & Dave Amiga: Dugeneids.
- Roman : Alle von Robert Lödner
- Film : Aliens 1 & 2 (Schon wieder!?)
- Sexheft : Playboy (Aha: Ein Softi!)
- Wahlspruch : Live is a game I play to win

? Außer, daß Du 1 Meter 96 groß bist, 75 Kilo wiegst und keine Ahnung hast, mit was für einer Haarfarbe Du rumrennst, gibt's wohl nix interessantes mehr. Willst Du noch ein paar Grüße an Mami, Pappi oder Freundin loslassen?

! Grüße!??? Ich hasse Grüße! Ich find das so 'ne Scheiße!

? ... womit bewiesen wär, daß Computer Aggressivität fördern.

(c) News / Ralf



AIDS - PROTEKTOR

Also Guys, legen wir mal los mit dem Protekt Text V1.0:

Nun, wie jeder wissen sollte gibt es einige Dinge vor denen man sich halt einfach schützen sollte. (Nicht nur AIDS oder ATARI) Mein, wir meinen heute die Bullen (ja, genau die auf der Weide, hähähä). Then, here we go..

1. Die Adresse.

Gib nie Adressen in Demos oder Intros usw. an. Es könnte Euch vielleicht einmal leid tun. Natürlich ist damit auch das Directory gemeint. Selbst Die PLK, die als ziemlich sicher angesehen ist, ist nicht der perfekte Schutz. (Don't worry, be happy!) Je unbekannter die Adresse ist, deso weniger taucht sie in der Kartei der Bullizei auf!

Das gleiche gilt für die Telefonnummer! Nicht jeder der sagt: "Mir kannste se ja sagen, Du kennst mich doch, oder???" ist auch wirklich so...

Ich glaube es ist ja wohl selbstverständlich, daß man seine Privatadresse so gut wie niemals herausgeben sollte!

2. Die Software (Stuff)

Hier gibt es nicht viel zu sagen: COP SCHOCKER.

Löscht doppelte Files, macht die Disk's randvoll, etc..

3. Copytreffen (Meetings)

Legale Partys werden immer besucht! Nein, Ausnahmen bestätigen die Regel. D. h.: auf legalen Copyparty's kann man sich ruhig mal sehen lassen.

Oder aber man lässt Copyparty's ganz bleiben. (Dann sind endlich mal weniger Loser auf ner Party, hähähä). Man nimmt natürlich auch nicht seine gesamte Disk-Sammlung mit sondern beschränkt sich

auf eine kleine (!) Anzahl neuer (!!!!) Software. Den Rest versteckt man lieber mal sicherheitshalber irgendwo. (Es hat sich schon öfter bewährt die Disk's im Freund zur Verwahrung geben!)

4. Sie kommen:

Wenn man noch ein bisschen Zeit hat hilft nur eines: Zückt den großen (!!!!!!!) Magneten, den man natürlich in einiger Entfernung zu den Boxen liegen hat und kocht ihn auf halber Flamme... ähh.. ne, und "reinigt" damit die Disk's (kurz und Schmerzvoll). Ach ist das schön...

5. Streit

Vermeidet Streit nicht nur mit Euren Eltern sondern auch mit Kollegen. Es gibt genug Ars... die einen Auffliegen lassen wollen. Das schlimmste ist NEWS zu lesen, das schaffft immer Feinde, hähähä.

6. Pest.. äh Post

Tja, so ist das Leben, die Säc.. haben wieder einmal, nach vielen Jahren das Porto angehoben. SHIT. Also mit Warensendung und Büchersendung ist das so eine Sache! Schreibt auch keinen Absender hinten drauf. (Oder ne andre PLK- Nummer, die Ihr nicht zum Tauschen benutzt, damit wenn mal was schiefeht, der Brief nicht versumpft.)

7. Coladosen

Und vergewaltigt nicht so viele Cola-Automaten.. Was, ach so, daß gehört ja gar nicht mehr dazu. Klar, daß benutzte Briefumschläge in den Müll kommen (Üks tun se ins Altpapier...)

Dark Pandorra/USN



ANZEIGENAUFTRAG

Kleinanzeigenmarkt

Die unheimlich günstige Kleinanzeige für alle Computerfreaks.

In unserem letzten Heft haben wir wieder mit den Kleinanzeigen angefangen. Jeder hat nun also wieder die Möglichkeit Kontakte etc. auch mit einer PLK zu knüpfen.

Neu ist jedoch der Preis. Nachdem wir von vielen Computerfreaks doch überzeugt wurden, daß man für das Geld lieber in der ASM oder in der 64'er inseriert, haben wir die Preise für eine Kleinanzeige radikal gesenkt (und dafür die Seitenpreise erhöht. Joke, hähähä).

Eine Kleinanzeige kostet in Zukunft nur noch:

Ca. 3-4 Zeilen: 1,- DM.
Ca. 5-8 Zeilen: 2,- DM.
Mehr Zeilen auf Anfrage!

Warum ca. Zeilen? Na Logo, damit der Dave auch noch ein wenig seine künstlerischen Fähigkeiten loswerden kann. Eine Zeile hat 35 Buchstaben. Nehmt also kariertes Papier, malt Euch 35 Felder aus und schickt die Anzeige zusammen mit dem Geld (Briefmarken) an:

News
Plk 03 50 68 c

7840 Müllheim Baden

Tel. 0 76 31 - 15 15 0 (Dave)

Software

Suche guten Compiler für den Commodore 128.

Schreibt an:

Markus Sp.
Plk 07 30 33 A

7322 Donzdorf

For all ways the latest write to:

Vision Fac. (No Name)
Plk 07 38 11 c
5064 Rösrath

ANNEXION sucht noch neue und vor

allem schnelle Swapper.

ANNEXION
Postfach 11 45

2815 Langwedel

Need Stuff? Searching for Contacts?
Not only the best ones for Swapping
Sources, Demos, Intros, Utilities
(Legal Stuff)
Write to: Richy
Plk 11 85 48 c
2000 Hamburg 73
(Only Amiga)

Freeware

Wir suchen noch aller Art von Freeware für unsere Freewarecke. Momentan haben wir ein Angebot von ca. 100 Disk's. Wenn auch Ihr uns Eure Freeware zur Verfügung stellen wollt (evt. gegen News's), dann ruft mich an:

Carsten (News): 0 74 33 - 59 50.

Oder schickt Eure Soft (Auch eigene Demos, Rips, Intro und Demomaker) an:

Carsten Bob
Freudenstädter Str. 1

7460 Balingen

Wenn Eure eigenen Programme wirklich sehr gut sind, werden sie in der News (gegen Bares!) verkauft.

VIC 1989 sucht Tauschpartner für Demos und PD-Soft. (Keine Raubkopien!). Ruft an:

Tel. 09 21 - 4 54 28
Mo. - Fr. Ab 18.00 Uhr

Wer will PD-Soft? Verkaufe 10 Anwender und 10 Demodisk's zu je 5,- DM! Schickt Rück-Porto und Disks und Geld an:
K. Petalotis
St. Ulrichstr. 29
7812 Bad Krozingen
Oder fordert die Liste an. (Rückporto!). Wenn das Rückporto fehlt behalte ich die Disks!!!

Suche Public-Domain auf dem C128!
B. Doc
Plk 06 39 90 d
8700 Würzburg

Members

* ACIDIC * C 64 * ACIDIC * C 64 *
Is searching for new Members
(Coders, Musicians, Crackers,
Painter, Original-Suppliers, etc..) and new Contacts! Write to:

Plk 10 57 31 c
7500 Karlsruhe 1

Do it fast!! CU L8'er!

Video

Hallo!

If you want to swap Videos with me, so contact me... I've got a lot of Videos and some nice Tapes, too.. Please send list to:

C.C.
Plk 06 86 81 c
2000 Norderstedt

100 % Answer

Contacts

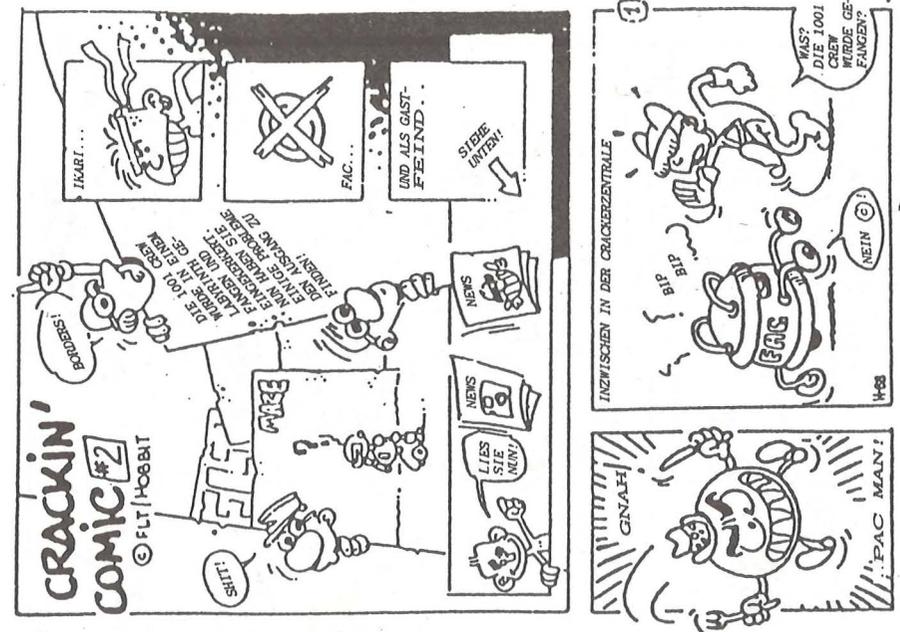
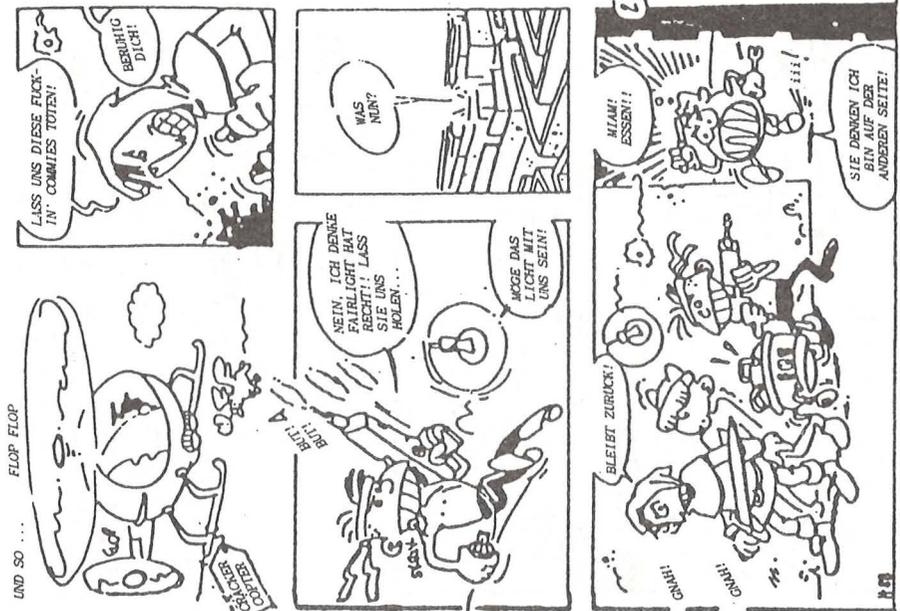
We search cool and fast Contacts in Germany! Write to:

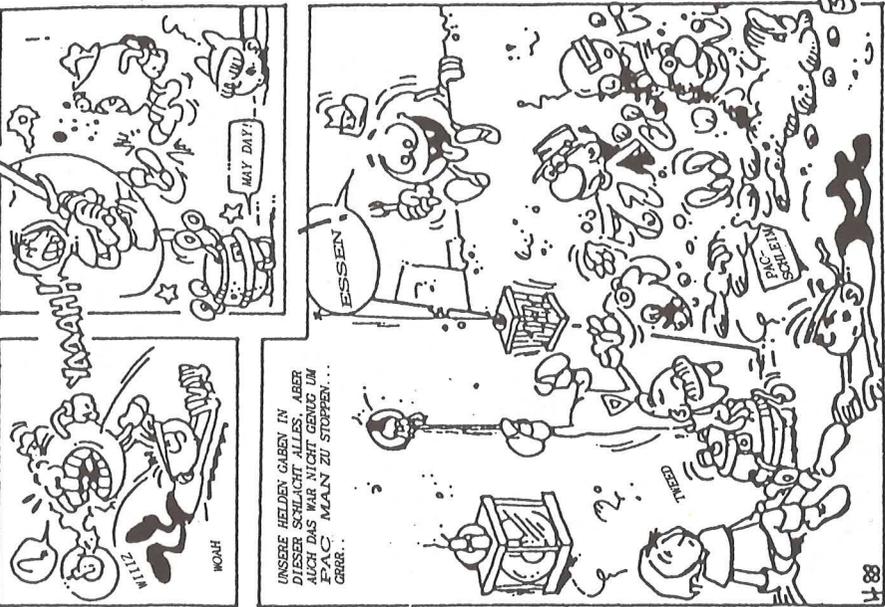
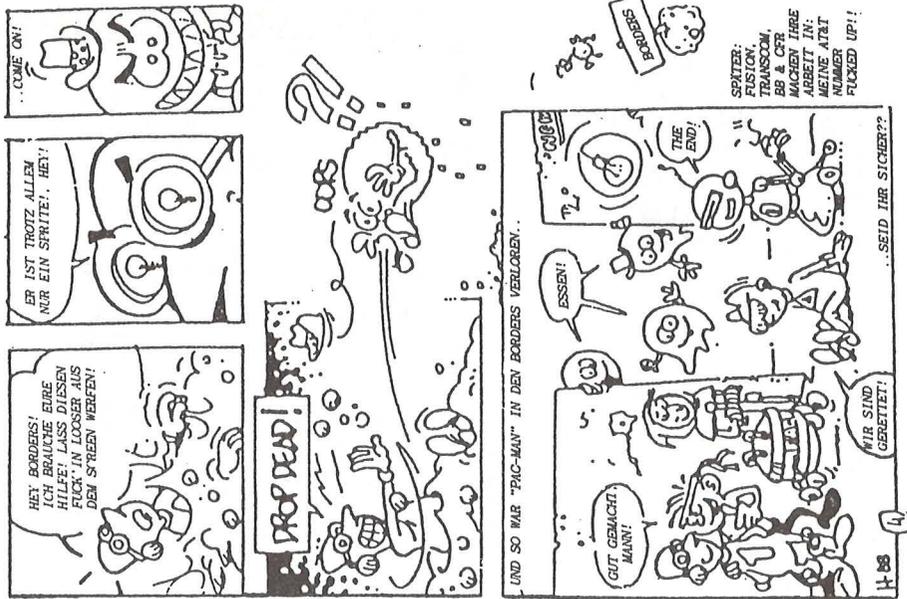
Manowar of TBC
P.O. Box 36
CH - 9034 Eggersriet
Schweiz

Fast Swapping! Always hottest Stuff

Suchen noch Weiterverkäufer für die News (ab 10 Hefte!). Ruft an:

Dave (NEWS): 0 76 31 - 15 15 0





NEWS - DFÜ Sonderseiten

sagen, daß das mein Weihnachtsgeld war, das flöten gegangen ist. Und hier gleich noch ein paar Tip's.

-überredet eure Eltern, das Ihr einen eigenen Apparat wollt, sonst kann man's echt vergessen, denn 1-2 mal in der Woche ist sch...lecht.

-Wenn ihr noch keinen Apparat habt, dann nehmt einen mit Gebührenzähler. Da zahlt man zwar ein paar Mark mehr drauf, aber ist damit auf jeden Fall besser bedient!

-Wenn ihr ein Modem nehmt stellt euch auf jeden Fall eine Stoppuhr nebenran. Wenn man nämlich hinterher eine Rechnung von 500.-DM bekommt, steht man meist dumm da. da die Pest (äh Post) sowieso schläft, merkt sie auch nicht wenn man sich ein Export-Modem hinschließt. Wenn man nicht weiß wie es geht, dann ruft eine MB an und fragt mal höflich ob da ein Fernmeldetechniker arbeitet. die könnt ihr fragen. wenn sie nichts sagen, kann es auch daran liegen, daß sie nichts sagen dürfen. Die haben alle Schweigepflicht. aber ein paar die darauf sch...iessen, findet man immer.

-nehmt einen Apparat mit Tasten. Bei einer Wählscheibe faulen einem die Finger ab!!! (z.B. Model Beta Comfort-Telefon).

-sollte in eurer Wohnung schon ein Apparat stehen, könnt ihr euch einen Doppelschluß legen lassen. Dann zahlt ihr statt ca. 27.-DM nur 13DM. Ansonsten kommt es drauf an, für was für ein Telefon man sich entscheidet. Für meines (das Beta) zahle ich 90Pf.

Für Tastatur und ca. 100M für Gebührenzähler, Speicher, Wahlwiederholung etc.

Aber nun zum Anwählen von Boxen zurück. UND NOCHMAL: Warten Warten fluchen warten und dann: "Piiiiiiiiuuuuuuuuuu...etc" Endlich geschafft. Schnell den Hörer in den Koppler, wenn man ihn noch nicht drin hat und mit etwas Glück gehts ab. Jawohl es klappt. Die Sache sieht folgendermaßen aus. (Zeile für Zeile):

REVISION 3.00 MONO/COLOR BW476 BW86 (dann kommt meist ein Titelbild) NUMMER oder GAST ?....

Lange schon haben wir sie angekündigt, aber jedesmal mußte sie verschoben werden. Wir reden von der:

DFÜ - Ecke

Nun, nachdem wir unsere NEWS-BOX1 (Alles näher zur News-Box1 steht in einem Extra-Artikel in diesem Heft!) eröffnet haben, wurde es aber höchste Zeit. Die NEWS hat natürlich keine Kosten und Mühe gescheut um in der ersten NEWS-DFÜ-Ecke besonders viel und besonders gute Artikel zu bringen. Deshalb hier unser erster Extra-Teil:

DFÜ-Sonderseiten

Wir werden in Zukunft auf diesen Seiten etwas mehr von der DFÜ-Scene berichten. Natürlich werden wir Mailboxlisten, -tests, -berichte etc.. bringen. Aber auch das immer mehr in Mode kommende Modentraiding werden wir mal genauer untersuchen.

(Ihr koennt selbstgeschriebene Berichte nun auch direkt in die News Box1 schreiben! Als Empfänger einfach "BERICHT" eingeben).

Doch nun genug des Vorstellens. Berichten wir am Anfang einmal über den Anfang!

Das erste Mal..

Aller Anfang ist schwer oder

wie einem das Kotzen mit DFÜ kommen kann !!!

Endlich ist es soweit!!!, waren meine ersten Gedanken, als ich mit einem Akkustikoppler unter dem Arm nach Hause kam. Als erstes öffnete ich das Paket in dem der Koppler mit Diskette und Kabel ruhte.

WELCHE PROBLEME DA AUF EINEM ZUKOMMEN KÖNNEN, AHNEN DIE WENIGSTEN. DESHALB SCHREIBE ICH DIESEN BERICHT. DIE HIER

BESCHRIEBENEN PROBLEME KÖNNEN WENN MAN PECH HAT, ALLE AUF EINEN ZUKOMMEN. BEI MIR GAB ES ZUM GLÜCK KAUM WELCHE. ABER WIE ES ABLAUFEN KANN, WENN MAN VORHER NICHT ÜBERLEGT WIE MAN ES MACHT, BESCHREIBEN DIESE PROB'S!!!

Nach erfolgreichem Auspacken deselben und Anschließen an dem Computer fehlte eigentlich nichts mehr ausser, tja, ausser einem Telefon! Also kurz noch das Telefon geholt und schon kann man losbuttern. Aber halt!!! Noch was fehlt. Wie soll man eine Mailbox (MB) anwählen, wenn man keine Nummern hat. Also kramt man erstmal in privaten Zeitschriftenlager herum um ein paar alte Blätter "rauszukruschteln". Ist man dann fündig geworden, hat man dann irgendeine Liste mit 1,2,3,4, vielen Nummern (Bei mir waren 250).

Also wählt man mal irgendeine Nummern. Warten..Warten... Warten ..und dann: TUET TUET TUET..Kein Anschluß unter dieser Nummer! Das war der erste Satz, der einem Entgegenkommen kann. Also nimmt man eine andere Nummer. Warten Warten Warten und dann "Ja Hallo Haaaaallllllloooooo klick!"

Diesmal hat zwar einer Abgehoben, aber irgendwie hat es sich nicht ganz nach Computer angehört. Dieses Spielchen geht dann so weiter mit den nächsten 200 Nummern!" Das kommt davon, wenn man Zeitschriften aus dem Jahre 1985 hat. Da war man dann 200 Nummern los, und schon 50.-DM ärmer, denn die Sache mit Akkustikoppler ist SEHR kostspielig. Darin muss man sich im klaren sein. Wenn man in Boxen von ganz Deutschland bekannt werden will, muß man mindestens 100.-DM und mehr zurücklegen. Da werden die Einheiten dann nicht mehr in Pfennig sondern in DM berechnet.

ich bin selber noch AZuBI (Arschloch zum Bierholen) und habe eine monatliche Telefonrechnung von ca. 200.-DM. da bleibt einem nicht mehr gerade viel übrig. Ich muß aber dazu

da geht es schon los. Was bitte Nummer, Gast hä ???
man hat mit Sicherheit gelesen, daß man als Erstanrufer das Wort GAST eingeben kann. Also versucht man es:

NUMMER oder GAST ?...gast please wait..
(und dann)
Hallo Gast,
Laber ,Laber, Laber, Schwall.
hier kommt jetzt der ganze Text wie und was und überhaupt.
später kann man dann auswählen was man in einem Menue will.
ZB. gibt es die Möglichkeit sich als User eintragen zu lassen, um Zugriff auf das System zu bekommen. Also macht man dieses.
Da wird man gefragt nach Name, Computer etc. dann kommt der Satz "wird innerhalb der nächsten 48 Stunden bearbeitet."
Nachdem dieses getan worden war, kann man mittels dem Befehl "LOG" aus dem System wieder heraus.
Wenn man keinen Mist baut ist man in einer Mailbox ein gern gesehener User (nicht zu verwechseln mit Gast). So in der Richtung läuft es z.B. in der DEM-Stuttgart ab. Die

Nummer:..0711/543573
Parameter:8M1
Baudrate: 300 & 1200 Baud

Wer was über mich wissen will odr mir mal was schreiben will kanndies unter meiner Nummer (1112) tun.
Würde ich jetzt hier alles beschreiben , würde das eine 2. Bibel werden. Deshalb werde ich mich "kurz halten" und noch eine Reihe von Prpbs (Problemen) und evtl. Tips geben.

- Macht euch erstmal schlau, bevor ihr euch teure Geräte kauft und hinterher wieder alles hinschmeißt, weil nichts klappt.
Das Buch(V24/Rs-232 Kommunikation" ist zb. ein (finde ich) gutes Buch das einem technisch bedingte Dinge erklärt. (Sybex Verlag, ISBN 3-88745-075-2 Preis 32,-DM

Beim nächsten mal gibts mehr !!!
Alle Angaben ohne Gewähr !!!
Das wars dann erts mal
Ischau bis zum nächsten mal:
EUER PETER!!!

NEWS-BOX1 Anleitung

In Zukunft kann sich jeder (Modem oder Akustikopplerbesitzer) schon vor Erscheinen der neuen NEWS informieren was es in der neuen Ausgabe gibt.

Nein, nicht indem er den DAVE anruft oder zur Wahrsagerin geht, sonder durch die neue:

News-Mailbox

Es ist die erste Box von der NEWS. Weitere sollen folgen! Geplant ist auch ein eigenes Netz und eine Bundesweite Aufstellung (Mailboxbetreiber meldet Euch!!)

Die News-Box1 ist 24 Stunden zu erreichen (Online) und wird mit einem C128 sowie Floppy betrieben. Ihre Parameter lauten:

300 Baud
8 Datenbits
N keine Parität
1 Prüfbit

Noch ist wegen der langsamen Datenübertragung kein Download der Programme möglich. Bei der News-Box2 (2400 Baud) wird dies aber möglich sein!

Hier eine kurze Anleitung zur Box.

Nachdem man sich eingetragen hat (Gast) bekommt man als erstes die wichtigsten Dinge, die mit der Box und der News zu tun haben in einem Journal aufgelistet, bevor man in das Hauptmenu kommt.

Folgende wichtige Befehle sollte man kennen. Die Buchstaben in den Klammern geben an welche Taste man drücken muß. Als Gast hat man natürlich noch keinen Schreibzugriff, kann aber die meisten Bretter lesen.

(B)efehle
(G)ebuehren
(L)ogoff (Ende)
(I)eilnehmerliste
(I)nhalt
(H)ilfe
(O)perator rufen
(-)Onlinezeit
(Z)eigen der Post
(B)rief schreiben

und natürlich der wichtigste:

(R)ead

Hinter Read dann die Nummer des Brettes eingeben, welches man sich durchschauen möchte.

Alsdann bis bald in der NEWS-BOX1.

Maverick (Operator) / News

TATORT

Swap'n'Spread it

Die aktuelle SPREADER-TABELLE! Anlässlich zum Jahre des Nachports wollen wir Euch diese Tabelle schenken, damit Ihr seht, wieviele Disk's Ihr noch in Eure Sendung packen könnt. Hängt sie Euch an Euer Brett vorm Kopp, übers Klo oder lernt sie auswendig Ihr faulen Säck!!!

DIN A5 Umschlag für 5.25 Zoll Disk's: 23 cm x 16 cm

Leergewicht: 10 Gramm

5.25 Zoll Disk: 14 cm x 13.5 cm

Mit Hülle: 15 Gramm
Ohne Hülle: 10 Gramm

Preis für eine WARENSENDUNG mit Umschlag:

1 - 4 Disk's (mit Hüllen) = 1,- DM

Ca. 50 Gramm. Ohne Hüllen wird's leichter aber auch 100% Errorfull!

5 - 7 Disk's (mit Hüllen) = 1,40 DM

Ca. 100 Gramm

Mehr als 7 Disk's kosten dann 2,- DM.

Warensendung ins AUSLAND kostet bei 100 Gramm (6-7 Disk's) 1,60 DM. Bei mehr als 100 Gramm sind 2,20 fällig.

So, der nächste, der mir was mit zu wenig Porto drauf schickt, bekommt eine Tonne Kies vors Haus bestellt. Außerdem rufe ich Ihn regelmäßig Nachts um 12.00 Uhr mindestens 10 Taxis!!!

(c) News / Aspuxia

Interview mit Tup-Off, dem Betreiber der TUP-OFF-Box.

? Tag Tup-Off, Du hast also ne eigene Box, erzähl doch mal was da alles so dranhängt!!

! Tja also da ist ein C 128 eine 1570 und eine 1581 Floppy, 1 Modem (Resco), Farbmonitor (64'er Modus), 80-Zeichen Monitor für den C 128'er Modus, und noch nen Drucker!

? Tja, jetzt kommen erst mal die Standardfragen, Alter, Größe, Geburtstag uns so weiter, erzähl mal!!

! Jochen König, Jahrgang 68, das Alter dürft Ihr euch mal wieder selber ausrechnen, 1,83 bin ich ungefähr klein!

? Was war Dein erster Computer?

! Das Supermodel TRS-80 mit gigantischen 16 Kbyte Hauptspeicher, wobei man allerdings beachten muß, daß er wesentlich mehr Befehle hat und wesentlich schneller ist als der Commodore 64!!!

? Wie bist Du zu dem TRS-80 gekommen???

! Tja, das war ne Geschäftspartnerin meiner Mutter, die hat mir den Geschenk!

? Aja, so einer bist Du also! Naja erzähl mal was über deine Hobbys!

! Natürlich die Computerei, Modellfliegerei, Sport und natürlich NEWS lesen!

? Find ich gut! Da wir grad bei der Freizeit sind, haste denn ne Freundin?

! Ja.



Kurzinterview mit TCC / RED SECTOR.

Kurz-Interview mit TCC von RED SECTOR auf der Vision Factory Party in Holland.

NEWS: Hallo Dr.C. Wie ich sehe gehörst du zu RED SECTOR.
DR.C: Ja. Aber wir sind eine Untergruppe. ICC.

N: Wieviele seid Ihr denn in Eurer Gruppe und wie alt seid Ihr im Durchschnitt?

D: Wir sind 5 bei TCC. Insgesamt sind aber bei Red Sector ungefähr 18 dabei.

N: Auf welchen Systemen seid Ihr

? Erzähl mal was über Sie und wie Sie ist!

! Sie ist echt gut!

? Naja, das war nicht unbedingt so gut, die Antwort, aber wir wollen ja nicht so aufdringlich werden. Laß mal Deine Lieblings Musik - Spiel - Computer - Computermusik - Computerspiel - Demo - Roman-Sexheft - Video - Wahlspruch hören!

! Oh Shit, also fangen wir am besten mal vorne an:
Musik: Quer beet, von A wie Ärzte bis Z wie ZZ Top.

Spiel: Monopoly und MAD.
Computer: Commodore 128.

Computermusik: The Last Ninja.

Computerspiel: The Last Ninja II.
Demo: Proud to be German !! (Nur wegen Sound und Grafix).

Roman: New Romancer.

Sexheft: Playboy.

Video: Hab ich keine.

Wahlspruch: TUP! is it.

? Was bedeutet Dein Name, und wie bist Du darauf gekommen??

! Ja der Name ist vom Kater eines Users der Mailbox!

? Was machst Du so beruflich?

! Ich gehe immer noch in die Schule!

? Warum machst Du Deine Mailbox?

! Mensch, warum ist die Banane krumm, weil's Spaß macht!!!

? Und wie stehst so mit dem Vater-Mutter-Sohn Computerkonflikt??

! Zum größten Konflikt kommts halt

immer dann wenn die Telefonrechnung ins Haus flattert!!

? Das wievielte Interview von dir ist das?

! Abgesehen von der Schule das erste!

? Hoi, ne richtige Jungfrau also?

! Right! Rut Jungman ist besser!

? Wie stehst denn so mit deiner Sexuellen Einstellung?

! Naja, ziemlich linksradikal!

? Aha, was machst Du alles mit dem Computer?

! Baden, Toasten und zwischendurch auch ein paar vernünftige Sachen wie zum Beispiel Spielen, andere Sysops Ärgern und Programmieren!

? Wie verkräftest Du das alles finanziell??

!: Man braucht nur die richtige Verwandtschaft!

? Au mann, die Oma hätte ich auch mal gerne!!

? Aber jetzt machen wir ciao, nur noch eins, wie ist denn Deine Anschrift unter der dich unsere Leser erreichen können?

! Jochen König
PLK 07 30 33 A
7322 Donzdorf 1

Also dann Tschau,

(c) News / Maverick



tätig?

D: Hauptsächlich auf dem Amiga.

N: Wie lange seit Ihr schon aktiv und wie habt Ihr angefangen?

D: Wir sind nun schon fast 4 Jahre dabei und die meisten haben schon mit dem 64er angefangen.

N: Was macht Ihr so auf dem Computer?

D: Eigentlich fast alles. Grafik, Musik, Live Cracks und natürlich Demos.

N: Welches sind Eure besten

Contacts?

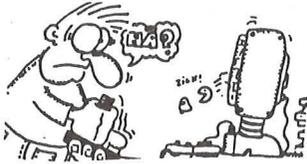
D: Dr. Beat, Evel, Delta und SCS.

N: Bevor Ihr jetzt flüchtet. Habt ihr noch andere Hobbys als auf den Kisten herumzudrücken?

D: Aber klar doch. Viel Sport, hauptsächlich Basketball, Videos reinziehen, und natürlich saufen. (höhöhöhö ...)

(c) News / Andreas

Hardware - Bau



6 Fach-LED-Karte mit 2 Eingängen

Bauanleitung: Die Karte ist einfach nachzubauen, da sehr wenig Bauteile benötigt werden. Es genügt also eine Lochrasterplatte deren Größe in eigenen Ermessen liegt. Das IC 7406 sollte gesockelt werden, muß aber nicht. Zur Verbindung der Bauteile nimm man am besten nur isolierte Kabel oder macht mit Lötzinn Brücken. Anstatt der 2 Schalter kann man auch 2 Taster oder Lötflahn verwendbar (jeder wie er will).

Programmierung der Karte.

1. Poke 56579,252

Mit diesem Befehl werden die oberen 6 Bits auf 1 gesetzt und stehen somit auf Ausgabe und die unteren (Taster) auf Eingabe. Mit

Print Peek(56577)

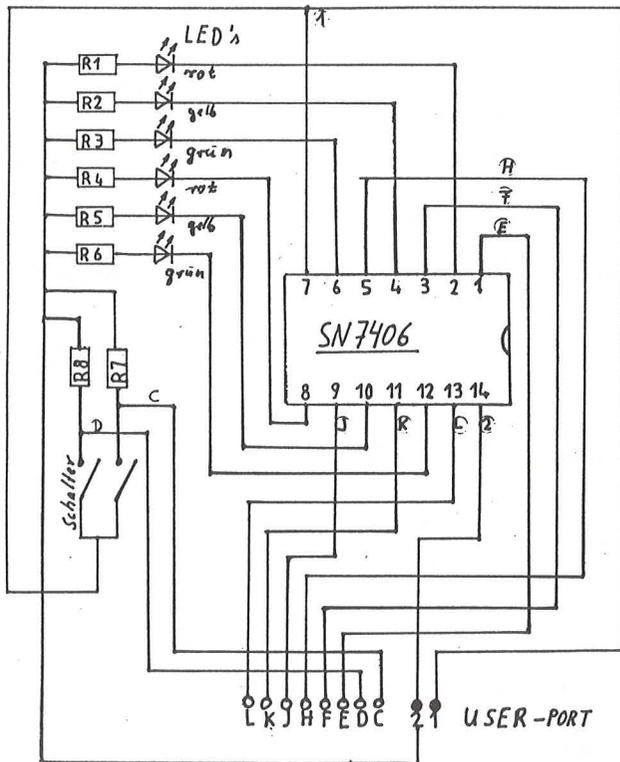
können die Tasterabgefragt werden

1 = Taste 1 (Anschluß C),
2 = Taste2 (Anschluß D)

Mit Poke 56577,X werden die Leuchtdioden Ein- oder Ausgeschaltet. X steht hierbei für die einzelnen Adressen der LED's

LED1 = 4,
LED2 = 8,
LED3 = 16,

Vernetzungs(schalt)plan (Userport-Steuerungskarte)



LED4 = 32,
LED5 = 64 und
LED6 = 128

Wenn man mehrere LED's auf einmal leuchten lassen will muß man nur deren Adressen zusammenaddieren. Für die ersten Versuche auf diesem Gebiet reicht diese Karte völlig aus. Nächstes mal kommt eine Relais Karte dran, mit der man auch Externe Lampen und Geräte bis 220V steuern kann. Oder setzt Computergesteuert jemanden unter Spannung (hähähähähä).

Wer noch Fragen hat soll sich ruhig melden, ich werd ihm dann schon was erzählen für 10 Pfennig. Und wer lust hat, kann sich auch eine Demodisk zur Karte bestellen auf der diverse Programmchen drauf sind wie zb. Lauflicht, Ampelsteuerung usw.

Bauteileliste:

R1 - R6 = 470 Ohm
R7 + R8 = 3,3 Kilo Ohm
6 LED's
2 Schalter oder Taster
IC - SN 7406 (+Sockel)
Userportstecker
Lochrasterplatte

Gesamtpreis: Ca. 8-10 DM

Im nächsten Heft fangen wir dann mit der genaueren Programmierung des User-Portes an und geben einzelne Programm- und Anwendungsbeispiele.

Solltet auch Ihr Anwendungen, Verbesserungen etc.. zu dieser günstigen User-Port-Karte haben dann schreibt uns:

News/Hardware
Plk 03 50 68 c

7840 Müllheim Baden

Aufgepasst...

Wir suchen Hardware-Spezialisten die uns Anwendungen, Schaltpläne, Programmtips etc.. für den Expansions-Port schicken und evtl.. auch bereit wären eine eigene Serie über den Expansions-Port zu schreiben. (Mit Tips, Tricks, Anwendungen, Programmierung usw.) Ruft mich an:

(Dave) Tel.: 0 76 31 - 15 15 0

Jahresrueckblick: 1 Jahr NEWS QUIRLIG!

Ja ja, nach langer Zeit schreiben wir auch mal wieder... Hier sind Michael und Maurice (MAM)! (Im Moment mehr Michael als Maurice, der ist nämlich zum Glück gar nicht hier!) Nach vielen herumgeschlebe haben wir uns entschlossen, mal wieder etwas für dein Schundblatt zu tun!

Die News - von 1 bis 10

Und nun zum letzten Schundblatt: Der NEWS!

Die Druckqualität war SAUMIES. Das Papier war schein' Öko-Papier! (Wir wollen weißes!!) Die Leserbriefe waren uuaaah - Kotz! (Wenn Du keine anderen Leserbriefe hast, mach selbst welche, wie die ASM (Wir finden Nazi-Software toll... Mister X.)) Der Postbericht war oberaffengeil! (Hätten wir nicht besser machen können!).

Nur Maurice die faule Sau, wurde als fester Redakteur aufgeführt, ich nicht (heul), obwohl er doch noch Schulden bei dir hat (Und Du seine Tasche, haha!)

Zu unserem Bericht:

Maurice und ich saßen so gelangweilt herum, schmissen ein paar News ins Feuer, lästerten über Dave's Arm, usw..., und blättern zufällig in einer neueren Ausgabe herum...

Die News (oder von 0,00 auf 2,00 DM)...

Wir armen Burschen kennen sie von Anfang an... Dummerweise schreibt man so einem Lamer names SDA in Baden-Württemberg oder so an, um mit ihm zu tauschen... Man soll's nicht glauben, aber die Leute da unten können schreiben, und haben einen Brief geschickt!

Komischer Umschlag für'n Diskette denkt man so bei sich und öffnet gierig den Brief (... der einzige der zurückgeschrieben hat!!).. Und? Was ist da? Anstatt der heißersehten Bayrischen lame-Software, so'n blödes Werbeheft oder so..

"CC NEWS" ??? Wat is den dat? Klopapier, Taschentücher, vielleicht sogar'n Pornoheft???

Nein! Irgenso'n Quatschkopp mußte unbedingt seine Rechtschreibfeller zu Papier bringen!!

Ganze 10 Seiten, die knapp zur Hälfte mit riesigen Buchstaben vollgekrakelt sind, von denen die Hälfte aus unidentifizierbaren Bilderdchen besteht.. IIH - aber, wenn man auf die Rückseite guckte: "Preis vorerst absolut kostenlos" (Was sich schnell änderte - siehe heute..) Auch andere Interessante Dinge waren damals anders:

Erscheinungsdatum: jeweils wenn sie fertig ist, Herausgeber SDA (und nicht "Sado Maso Marketing Worldwide INC.", oder so!) Grüße für die Mitarbeiter: WHAM, ECS, Dave E. (?), Muffy Fac... nochmal WHAM usw., gegenüber heute.. Vision Factory, Crazy, Elite...

Außerdem tolle Kommentare wie: Leider habe ich mich beim Durchnummerieren verzählt, also sucht die Seitenzahlen selber...

Was fiel noch so auf? Klar, an Informativen stand da nichts drin, und Sätze wie "Es wäre ja gemein einem kleinen Lamer Geld für Anzeigen oder Werbung zu kassieren", gegenüber "Für nur 99,- DM bekommen sie 1/1000 einer DIN-A 500 Seite" oder so!

Also, da die Sache ja umsonst war - bestellen! (Ein Fehler?) Da kam das zweite Prachtstück - "Die geplätzte MCG-Partz!" Es stand ein bisschen mehr drin, aber blos xcghnm, was auch immer diese Geheim-Rechtschreibung bedeuten sollte? Die Auflage war auf 70 gestiegen (gegenüber was weiß ich wieviel tausende heut zu Tage).

JAA! Das war noch was! Schon 20 Seiten (und davon 18 (geile) Seiten Comic's, die ich heutzutage etwas vermisse!). Aber! 1 deutsche Mark wollte dieser Kerl, der sich immer noch Dave E. nannte von so einem armen Schüler haben! (Plus 1,80 Porto oder so..)

Heft 3 kostete dann schon 1,20 DM, und wurde um ein Haar wegen pornografischer Szenen von der BPS indiziert!

Dann kam die (läterätätä) NEWS - in Rot! - Man hat sich der Junge wieder in Unkosten gestürzt! (kostet dafür aber auch schon NUR NOCH 1,50 DM). Sollte man sie abbestellen? (oder wie ein gewisser Maurice umsonst lesen? Ann. von Michael - wenn der das liest bringt er mich um - vorausgegangenens also nicht veröffentlichen!)

Dann wurde die NEWS gelb, grün, lila, schwarz auf schwarz, langweilig, teuer, blau-weiß gestreift, dunkelrot, mittelrot, hellrot und die letzte sogar auf Öko-Papier! (Igititiiti)

Die NEWS (oder Dave E.) von 0,00 auf 2,00 (oder von 10 Mark Taschengeld im Monat zum millionär).

Sie hat es zwar nicht gelernt, mit der Zeit zu gehen (tut so als ob es den Amiga garn nicht gibt, und ist immer noch ein pures 64 Magazin), aber ist trotzdem das absolut coolste was es gibt - NEWS für Deutschland.



Bauanleitung:
 Vor Beginn ganz durchlesen! Dann erst anfangen! Alle Teile sind sauber entlang der durchgezogenen Linien auszuschneiden. Die gestrichelten Linien mit einer Nadel oder einem Messer vorrillen und nach hinten knicken. Die Punktstrich-Linien nach vorne knicken!

Teil 1
 Gemäß Abb. A falzen (Pfeil ist vorne).
Teil 2
 Dachfläche leicht nach oben wölben.
Teil 3 und Teil 4
 Klebzacken an die gewölbte Dachfläche (Teil 2) ankleben.
Teile 5a bis 5b
 Gemäß Abb. B falzen und zu einem offenen Kasten verkleben. Anschließend (Loch auf Loch) mit den dreieckigen Läschen (von Teil 1) und mit den schwarzen Klebläschen (auch Teil 1) unten verschließen.

Danach Teile 3 und 4 mit den Seitenwänden und anschließend mit den schwarzen Stoßstangen (Teil 1) verkleben.
Teile 7 und 8
 Teil 8 zu einem Ring formen und innen an der Nahtstelle die weißen Läschen hinterkleben. Mit einer kleinen Klebstoffmahl mit Teil 7 verbinden.

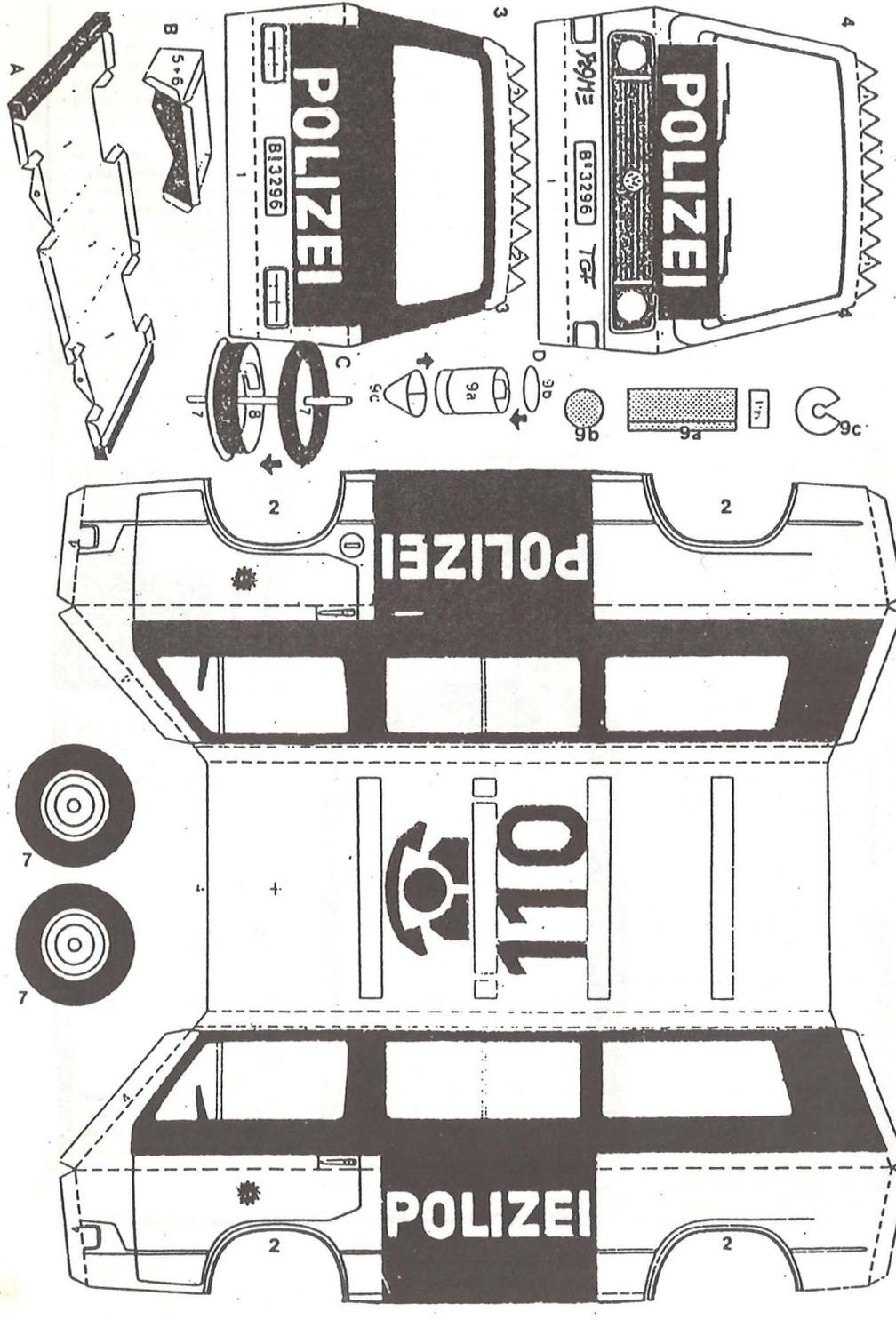
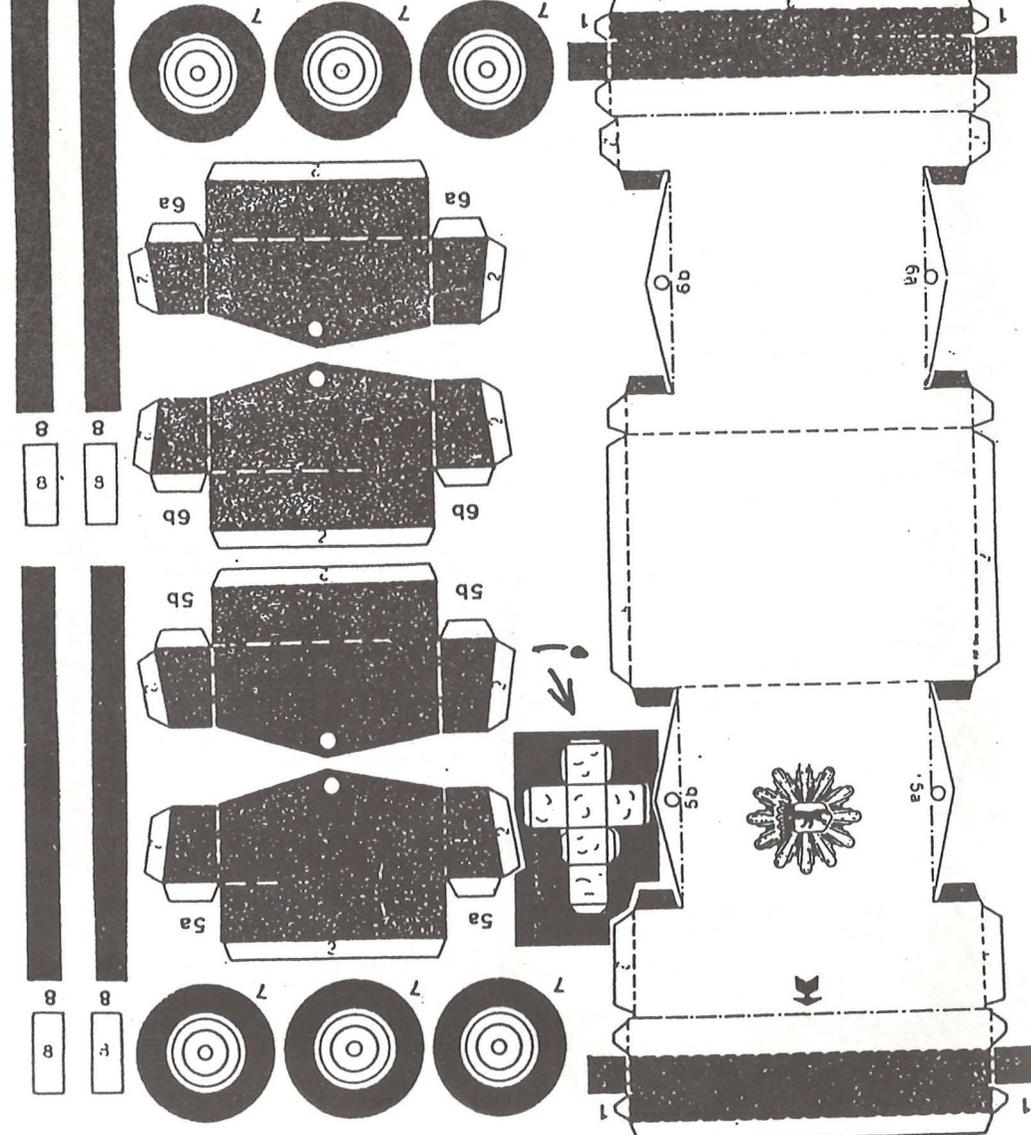
Die so gefertigten Radhälften mit den übrigen Rädern verkleben, wobei es ratsam ist, diese Montage auf einem Strohhalm, der durch sätliche Achslöcher führt, vorzunehmen. (Abb.)

Teil 9
 9a zu einer Röhre formen und wie Teil 8 mit einer Lasche innen schließen (Abb.). Eine Seite der Röhre mit Teil 6b und die andere Seite mit dem zu einem Kegel geformten Teil 9c schließen (Abb.). Mit der Kegelseite nach unten auf das grüne (?) Kreuz des Dachs kleben.

Endmontage
 Durch die Achslöcher an Teil 1 einen auf Wagenbreite zurechtgeschnittenen Strohhalm stecken (Lässt die Hosen zu!) und die Räder auf dasselben festkleben

Anmerkung
 Wir werden unsere Schlüssel auch erst nach Drucklegung dieser Seiten zusammenkleben. Und dann?

Ab damit ins Bücherboard, als Fettenagel mit Krachern in die Luft jagen, ein Mobile draus bauen, mit Mattebüschen danach werfen, oder einfach nur testen wie lange das Teil zum abfackeln braucht....



Der grosse Dave E. Laesterbericht von M&M

Eigentlich sollte hier nun nach dem BPS- und dem Postlästerbericht der CG4 Lasterbericht stehen. Allerdings hat mich die M&M angeschrieben:

Den alten ANTI 64'er Bericht, den ich mal gemacht habe, veröffentlicht Du (Dave) auf keinen Fall, sonst fahr ich nach da unten ins Ausland und bringe Dich um!!

Daher haben wir uns entschlossen, doch noch einen Monat zu warten und dem Jubiläum der News zuliebe lieber ein ..

DAVE E. LÄSTERBERICHT..

zu schreiben.

Hallochen Dave. Heute ist der 31.05.1989 und der andere Teil von M&M meldet sich hier.

Ja, hier ist der, der Dir Millionen schuldet... Jo, der hat Schmackes! Maurice strikes back again!

Während der Michael Virusgeschwächt sein tolles Lieblingsgame (Kotz!) BAT MAN spielt und was von einem "Supergeheimen BAT MAN Plan und der ASM faselt, schreib ich lieber einen neuen M&M-Lasterbericht...

Nebenbei ist gerade der super-schlanke NOBODY hereingeroht (Hilfe kein Platz mehr! Duetsch!). Aber anyway: Hier gehen wir los! (Here we go!)

Titel: Vom Schüler zum Millionär

(Oder auch: Der Dave E. Lasterbericht!)

Klein.. blond.. Ohrring.. Gebrochener Arm! Was ist das?? Don Johnson? Nein, das ist der Chefredakteur von Sado-Maso-Marketing!! (Originalgetreuer Satz von einem Lamer in Venlo!) Heute wollen wir Euch allen mal etwas von Dave (David) erzählen!!

Vor einem Jahr lernten wir ihn kennen! Oder besser gesagt.. hörten' ihn kennen!! Schon damals war jedes zweite Wort von ihm: NEWS.. NEWS.. NEWS.. Wir schrieben schon damals Artikel für ihn. (Z.B: die tolle Top-Greetingsliste (Lame!)). Er verkaufte die Zeitung damals unter dem Namen SDA und die News sollte noch eine Kontaktzeit-schrift werden in der man auch Plk's und so Zeug abdrucken konnte.. denn.. es wäre ja auch eine Sauerei den armen Computer-

ibefreaks noch Geld für Werbung aus dem Markt der Tasche zu ziehen! (Original Zitat aus früheren Zeiten!!!) Er liebte damals seine Neuigkeiten in der News-Ecke noch aktuell (Gäh!) (Summer Games soll bald wieder geckrackt werden!).
Platz nehmen...
 endlich...
 rd es wirklich nahezu „impossible“, wenn ihr die Flucht aus 1 ergriffet – ob Falltür, Roboter, Wachen, falsche Aufzüge,

Auch die Kleinanzeigen waren nicht schlecht: Karl Hugo (Heute mein bester Tauschpartner!) sucht noch Tauschpartner zum Bierdeckel tauschen..

Das einzige tolle waren die Comic's (und die waren damals noch nicht mal selber gemacht!). Jedes zweite Wort musste man mit der Lupe entziffern. (Schlechte Kopien!). Aber trotz allem.. Wir mochten die NEWS und den Dave so wie sie und er war. (Damals übrigens noch ..CC News!)

Wir liebten es einfach Dave's verschiedene Versionen z. B: von dem Wort Lamer (z. B: Lemer, Lämer hähähä) durchzulesen..
 Damals gab es noch den Spruch: Was wäre die NEWS ohne Rechtschreibfehler!...



Federation against AMOK.

Federation against Amok.

Diese komischen Amok-Typen kommen sich ziemlich groß vor, weil sie Ihre Sex'n'Crime und auch ab und zu ein paar gute Sounds haben. Aber sonst, was haben sie sonst noch so großartig drauf? Nix!!

Und so versuchen sie eben andere Gruppen fertigzumachen. Z.B: X-Rated. Von wegen die wären Lame! Die sollten, bevor sie so etwas erzählen, erst einmal das Demo RATIO 80 ansehen, dann würde er nichts mehr sagen.

Daher wurde nun eine Federation against AMOK gegründet. Klar, es ist bekannt, daß Amok gute Kontakte zu anderen Größeren Gruppen hat, aber das ist uns egal. So etwas großkotziges darf man nicht einfach so unten durchgehen lassen!

Wer auch unserer Meinung ist und nicht vor dem "bösen" Blick der großen Gruppen Angst hat soll bei der FAA (Federation against Amok) mitmachen. Wendet Euch an:

Plk 08 16 55 c
 4440 Rheine.

Wir fordern:

- * Spreadet die Sex'n'Crime und andere Amok-Produkte nicht mehr weiter.
- * Schreibt Anti-Amok Sprüche in eure Demos und Intros!
- * Tretet der FAA bei!
- * Dave, veröffentliche keine Berichte mehr von Amok. Lass sie Dir von jemand anderem, der keine Lügen erzählt aufschreiben!

— FAA

Interview mit dem (Amiga) Musikprogrammierer: Steve



Interview mit: Music-Steve

Auf dem Amiga gibt es viele Musiker, die sich alle für sehr gut halten, doch viele davon sind es nicht. (Hört Euch doch nur mal die Musiken einiger Spiele an. Daß es einem da nicht die Fußnägel aufrollt ist aber auch alles!).

Einer der sicherlich zu den besseren Musikern gehört, und der auch schon für einige gute Spiele Musik gemacht hat ist Stefan, dessen Pseudonym einfach nur Musik-Steve ist. Er versucht auch mit seinem Stil ein bisschen von dem ewigen Disco-Rhythmus wegzukommen!

News: Hallo Steve! Zuerst mal die üblichen Fragen wie: Wann und wo (und warum?) bist Du geboren?

Steve: Wenn meine Eltern nicht so schüchtern gewesen wären, wäre ich wohl nicht im Mai 1970 geboren, sondern wohl gar nicht! Geschehen ist das in Basel (Schweiz holodrio!). Trotzdem bin ich ein waschechter Alemane!

N: Was war die erste schlimme Erfahrung, die Du in Deinem Leben gemacht hast?

S: Als ich meine VC1541 durch einen Kurzschluß das Leben ausgebrannt habe. Das war wohl 1985!

N: Wie bist Du zu Deinem Computer gekommen und welche Maschinen hast Du bis heute schon alles gequält?

S: Angefangen hat alles so vor ca. 9-10 Jahren, als sich mein Vater einen PET kaufte, den ich mir natürlich sofort unter den Nagel riß. 1984 folgte dann ein CG4, auf dem ich aber keine Musik, sondern nur Scheiße machte. Damals lernte ich dann auch 6502 Assembler. Vor zwei Jahren fand ich dann endlich irgendwo einen Amiga herumliegen! Ich hatte ihn zwar wegen der Grafik gekauft, aber der Sound überzeugte mich bald besser.

N: Steve, was machst Du denn so alles auf dem Amiga?

S: Hauptsächlich natürlich Musik, aber ich nehme ab und zu auch Programmierjobs an! Dann schreibe ich manchmal eben In-

tros und Demos.

N: Nun zu Deiner speziellen Veranlagung! Ich meine natürlich nicht die sexuelle! Wie lautet das Rezept, um ein guter Musiker zu werden?

S: also meine Musikleidenschaft hat vor ca. 10 Jahren angefangen, als wir ein Klavier kauften und ich Unterricht nahm. Nach 6 Jahren Klavierlehrerin hatte ich die Nase voll von Klassik und hatte voll Bock auf Funk, Reaggae und Rock.

Dabei blieb das Klavier dennoch mein Lieblingsinstrument, obwohl ich auch auf Synthe und Computer aktiv wurde. Ein halbes Jahr nachdem ich den Amiga hatte, erhielt ich meine erste Soundtrackerversion, auf der ich meine ersten (nicht gerade guten!) Ergebnisse erzielte. Nach einem Vierteljahr ging es jedoch steil bergauf!

N: Wie würdest Du Deinen eigenen Stil nennen?

S: Meinen eigenen Stil nenne ich Future-Funk, aber ich tanze vor allem auf dem Computer) gerne aus der Reihe! Das Problem ist nämlich auf dem Amiga, daß man nur 4 Stimmen zur Verfügung hat, und die Dynamic sehr zu wünschen übrig läßt. (Wegen des Sound Samplings!) Daher ist man dort ständig versucht, Lieder mit einem vereinfachten (Pop-) Rhythmus zu schreiben.

N: Was unterscheidet einen guten Musiker von einem schlechten?

S: Ein guter Musiker sollte auf folgende Dinge achten:

1. Eine einprägsame Melodie
2. Abwechslung
3. Die Qualität der Sounds

Dabei ist die Art des Stils völlig egal, da die Leute ja eh alle einen verschiedenen Geschmack haben.!

N: Hast Du eigentlich auch Vorbilder in der Musik?

S: Meine Vorbilder sind: The Police, Saga (die 3 alten Platten!), Yes, sowie Reaggae (Bob Marley, UB40) und verschiedene Funk-Bands!

N: Was kann man in naher Zukunft von Dir erwarten?

S: Ich werde mir wohl einen eigenen Sound-Editor mit

eigener Play-Routine programmieren, und in wenigen Wochen wird zudem meine 2te Demodisk herauskommen.

Ebenso habe ich vor, da ich ja nun mit der Schule fertig bin und ein halbes Jahr Ferien habe, endlich einer meiner Träume verwirklichen, indem ich einen eigenen Adventure-Parser, besser als die von Infocom oder Magnetic Scrolls, zu schreiben, um dann eigene Adventures herauszubringen. Ich werde in den Ferien wohl auch bei einer Funk-Band mitspielen.

N: Gibt es eigentlich etwas was Du haßt?

S: Ich hasse vor allen Dingen arrogante Crackergruppen (keine Namen!). Meiner Meinung nach ist nichts wichtiger als eine gute Freakgemeinschaft! Ich habe in den letzten 6 Jahren den Niedergang einer elitären Szene miterlebt und kann nur sagen: Es gibt zu viele Gruppen!

Ach ja, den Atari hasse ich auch!!

N: Was magst Du?

S: Ich mag gute Musik, gute Synthes, Computer und vor allem meine süße Freundin!

N: Welche Weisheiten willst Du unseren Lesern auf Ihrem weiteren Lebensweg mitgeben?

S: Ich empfehle allen etwas mehr zusammenzurücken. Es herrscht zuviel Feindseligkeit und Konkurrenz in der Szene, die meiner Meinung nach nicht nötig wäre!

Ich sage den Leuten auch, daß sie immer schön die News kaufen sollen, damit die Redakteure bald mit new Testarossa zu den Partys anfahren können! Ciao!

N: Stefan, Dank Dir für das Interview!

(c) News / Holger



Raubkopieren? Ja Bitte!

Raubkopieren soll Legal werden!!!

Laut Auffassung von der SPD-Vorsitzenden HERTA DAEUBLER (HDG) sollte das weitverbreitete (Raub)kopieren von NEW STUFF endkriminalisiert werden. (Supergeil, endlich mal was gutes!)

(siehe Zeitungstext)

Zuerst wollte man ja den Knastaufenthalt von einem Jahr auf drei Jahre erhöhen. (3 Jahre Urlaub nur weil man spielt?), aber nun fällt er ganz weg. (Geil, oder?) Geldstrafen gibt's auch nicht mehr. (Nur so nebenbei, wenn man alle 3. 3. Millionen Computereeks in den Bunker schaffen wollte, bräuchte man ein Gefängnis in der Größe von Österreich!)

Aber was soll das ganze überhaupt? Die großen Cracker werden eh nicht erwischt. Sei es weil sie im Ausland wohnen oder sei es weil sie einfach besser sind. Und wenn sie erwischt werden, dann passiert Ihnen ja eh nichts.

Die Leute die am meisten Schufften sind immer noch die Cracker. Neue Cracker braucht das Land.

So Leute, das wär's für heute,

News in der News

* X-Rated Design sind nun legal und suchen Aufträge von Gruppen und Firmen. Wer sich mal mal die Demodisk anschauen möchte kann sie sich bestellen. Adresse:

Alex Renz
Offenbachstr. 22
8000 München 60
Tel.: 089-886393 (Alex)

* Aus CRYPT wurden alle Lamer und Recracker rausgeworfen, die CO-OP mit X-Rated wurde aufgelöst und aus X-Rated wurden 1-2 Lamer rausgeworfen und einige sind freiwillig ausgetreten, weil X-Rated lame ist.

* Channel 42 sind bei IKARI eingetreten.

* Devils haben sich aufgelöst, einer programmiert jetzt ein Spiel und die 2 Swapper sind zu DRIVE gegangen.

hoffe es hat Euch interessiert, wenn nicht dann reißt doch diesen Scheißbericht einfach aus der NEWS raus.

(c) News / Mario

Für private Zwecke

Das Raubkopieren entkriminalisieren

TÜBINGEN. Das weitverbreitete Raubkopieren von Computerspielen und -programmen muß nach Auffassung der stellvertretenden SPD-Vorsitzenden Herta Däubler-Gmelin entkriminalisiert werden. Ihre Fraktion werde in der nächsten Woche einen Gesetzentwurf vorlegen, nach dem das Raubkopieren für private Zwecke durch eine Abgabe auf Disketten und Computergaräte abgegolten und nicht mehr bestraft werden soll, kündigte Frau Däubler-Gmelin in Tübingen an. Dies gelte schon für das Überspielen von Musikassetten und Videos. Der Urheberrechtsschutz werde dadurch nicht berührt. Disketten und Computer würden durch die Abgabe zwar teurer, aber das Beispiel der Kassetten und Videos habe gezeigt, daß „auch ein erheblicher Aufschlag tragbar ist“.

„Völlig falsch“ nannte die SPD-Politikerin Pläne, die Bestrafung des Kopierens für den Eigenbedarf noch zu verschärfen und den Strafrahmen von jetzt einem auf drei Jahre zu erhöhen. Dies sei „kompletter Unfug“, denn bei ernsthaftem Durchgreifen würde man „ein Volk von Straftätern heranziehen“, Kinder einbezogen.

- Dark Pandora / OSN -

* Drake und Rocha sind aus Left Context raus und bei joined 2000 AD. rein.

* Ein paar Programmierer von X-Rated sind zu den Sharks gegangen. Unter anderem auch Tie Jey von dem wir noch ein Interview aus X-Rated-Zeiten haben).

* 2 neue Gruppen behaupten die Nr. 1 zu sein, obwohl sie bisher nix weltbewegendes geleistet haben. Virgin sind ein Haufen, der, so glaub ich aus einigen von Sharks, Bros und einigen anderen bestehen. Chrome heißt die andere Gruppe und das sind, glaub ich ein paar von Paramount.

* Context suchen einige neue DEUTSCHE Mitglieder. (Swapper, Coder, Cracker, Orginalsupplier)

* Vielleicht gibt's bald 'ne neue Mega-Cooperation von Context, Level 99, Warriors of Time,

Zenobits, Crest, Genesis, Fire Eagle und noch einigen anderen Gruppen. Der Name lautet dann "COOL".

* X-Rated sind komplett tot. CMC + Mike gründen vielleicht eine neue Gruppe oder treten bei IKARI ein (Hä? Bitte? Was?). (In nem Telefongespräch hörte ich aber was anderes! Anm. d. Red.)

* Pulsar, Rough Trade, Nato und einige andere Briten werden demnächst vielleicht 'ne neue Gruppe gründen.

* Freddy, TNT, Laydock und Al sind aus GENESIS und Fire Eagle ausgetreten, sie sind jetzt bei Amok. Laydock programmiert auf dem Amiga, Freddy und Pal haben keinen Computer mehr. INT ist jetzt im Grafik und Marketing Department.

* Tridos/DCS ist jetzt in 2 Gruppen. Auf dem 64 bei DCS, auf dem Amiga bei Quartex.

* Sascha (Syndicate/BB) ist auch nur noch auf dem Amiga

* Jumpie, Solar, The Wim und Abigail sind auf NFC ausgetreten, weil die Lamer Snoopy und Move bei NFC reingekommen sind. Sie sind jetzt bei F4c6

* Met (NFC-England) hat mit 2-3 Leuten von DCS eine neue Gruppe in England gegründet: Access.

* Sex'n'Crime kann man nun auf jeder Game auf kaufen.

* Exact, Jade und noch einige andere australischen Gruppen haben sich The Force angeschlossen. The Force ist nun die einzige große Konkurrenz von WOT/Australien.

* Genesis und Fire Eagle sind jetzt eine Gruppe... GP + FE.

* Paramount und viele andere sagen, daß Elite tot ist.

* KGB/Elite ist jetzt bei Zenith eingetreten.

* Alphaflight ist auf dem 64'er zurück.

* Warboy von Array ist in der Federation against Moskwa TV (FAMTV)

* Die Federation gegen MTV wurde von Stardom gegründet.

* Backfire ist der Gruppe Sphinx beigetreten.

* Rob Hubbard ist auf dem CG4 wieder zurück. Nach 2 Jahren Abwesenheit (Rob war und ist in den USA für Electronc

NEWS

NEWS Meinungsumfrage:

Der Postlästerbericht fuer (Leser berichten Ihre Erfahrungen mit der POST.

Post-Lästerbericht

Hallo Guyz! Diesmal ist Newcomer of ACIDIC online, um Euch zwei seiner Erlebnisse (?!?) in der POST zu schildern...

Ich will allen Freaks mal erzählen, wie diese POST-Säc.. äh Beante immer wieder Extra-Einnahmen anstreben, damit der Adrenalin-Spiegel ihres Obermackers wieder sinkt (der Mann ist doch wirklich ein Fall für den Psychater: Er hat immer wieder die Mahnvorstellung, die Post sei im finanziellen Defizit, worunter alle armen Freaks leiden, die Ihren Stuff per Post verschicken!)

Doch nun zu dem eigentlichen Kern der Sache:

Bekanntlich versuchen viele Freaks Portokosten zu sparen, indem sie ihre Briefe als WARENSENDUNG verschicken. Doch diese Sache behagt den meisten Postlern überhaupt nicht, da sie dadurch weniger an Portokosten einnehmen.

und wie sie daher versuchen den Leuten das WAREN-Senden auszutreiben, habe ich am eigenen Leibe durchgemacht:

WARENSENDUNG Zum Ersten!

Ich latsche in die Post rein, denn ich hatte wieder mal etwas zu verschicken.. Oh, heute habe ich ja gerade ein mal Glück: Vor mir stehen nur 3 Frauen und ein Kind. Nach nur 30 Minuten (durch die neuen Computer geht ja nun alles schneller!) bin ich an der Reihe. Ich reiche dem Typen den Umschlag auf dem groß und deutlich draufsteht:

Warensendung (Bitte nicht knicken!)

Der Typ liest es, schaut mich verdutzt an und meint:

"Isch desch e Warensendung?"
"Isch desch e Depp?". Es steht doch drauf, oder können sie etwa nicht lesen?" antworte ich, worauf er meint:

"Ne Warensendung darf aber net zugeklebt sei!"
Sie war auch nicht zugeklebt. Der Umschlag hatte bloß einen

speziellen Verschuß, der beliebig auf- und wieder zugemacht werden kann! Wie dem auch sei, ohne auf meine Antwort zu warten reißt er den Umschlag an einer Seite auf und macht ihn mit zwei Büroklammern wieder zu. (Nun weiß ich auch endlich für was diese dicken Glasscheiben zwischen mir und ihm sind. Sonst hätte er wahrscheinlich den Brief gefressen!). Dann klebt er zwei Briefmarken auf den Umschlag drauf, knallt seinen Stempel mit voller Mucht (äh ich meine natürlich mit Liebe) auf den Umschlag (arghh.. die Disk's!!!) und will für seinen freundlichen Service bezahlt werden..

Nach einiger Zeit erhielt ich von meinem Kontakt die Nachricht, daß das Brieflein angekommen war. Völlig zerfetzt und aufgerissen. (Ganz zu schweigen von den Disk's: Die Proggys die drauf waren, waren nicht mehr zu gebrauchen!!)

Warensendung Zum Zweiten

Wieder latsche ich in die Post rein.. doch diesmal habe ich Pech, ich muß länger warten.. Endlich komme ich dran. Ich gebe dem Typ wieder einen Umschlag, in dem 8 Crackdisk's drin sind. (Drauf steht wieder das gleiche wie im ersten Fall: Warensendung (Bitte nicht knicken!)). Er liest die Anschrift, starrt mich mit seiner dicken Nase an und fragt:

"Was ist denn da drin?"
"Datenträger!" antworte ich, worauf er den Umschlag aufmacht und in den Disk's drin rumfunzelt. Zufällig sieht er einen Zettel der auf eine Hülle geklebt ist auf dem kurze Ladehinweise stehen.

"Eine geschriebene Mitteilung! Das geht als Brief!" meint er dazu und läßt alles wieder zurück in die Hülle fallen.

Dann nimmt er den Umschlag, läßt ihn auf die Waage fallen (kein Scherz) und nimmt ihn auch gleich wieder weg. (Damit ich Dich besser bescheide... kann!)
"Das macht 3,90 DM!"
Ich gebe ihm Zähneknirschend das Geld, welches er grinsend entgegennimmt. Dann kann ich sehen wie er die Aufschrift "Warensendung" durchstreicht und ganz sanft (Welch ein Wunder!) abstempelt.

Übrigens. Diese Sendung kam nach zwei Tagen an und war 100% in Ordnung.

Ob das ein Zufall war?

FAZII: Durch eigene Erfahrung kann ich sagen, daß Warensendungen öfter beschädigt werden und später ankommen als Briefsendungen. (Oder irre ich mich da?). Kommt es vielleicht daher, daß man bei Warensendung weniger Porto bezahlt?

(c) News / Newcomer



Tarifunterdrueckung

Was die Post nicht weiß, macht die Post nicht heiß..

Zuerst muß mal gesagt werden, daß alles was hier geschrieben steht reine Information sein soll, und daß ich davon abrate, die beschriebenen Dinge auszuprobieren!

Zum Glück leben wir ja in einem "Rechtsstaat" (!!!!!), in dem völlige Informationsfreiheit herrscht (!!!!!).

(Was labbert der denn für ein Scheiß zusammen?? Er will damit nur sagen, daß er etwas zum Thema "Tarifunterdrückung" erzählen will!)

Also, es war einmal...

Wenn man heute etwas von Gebührenunterdrückung hört, denkt man schnell an Amerika, denn es ist auch in dieser Beziehung wieder einmal das Land der unbegrenzten Möglichkeiten, weil das dortige Telefonsystem von der Sicherheitstechnischen Sicht her total lausig ist!! Es gibt die Möglichkeit mit bestimmten Schaltungen, auch bei uns, die Gebühren niedrig zu halten! (Achtung Strafbar!!!)

Die meisten dieser Art von Schaltungen sind in Europa nur von Telefonzellen aus benutzbar, weil die Telefonzentrale bei der Abrechnung früher oder später etwas bemerkt!

Bei alten Telefonzentralen (in irgendwelchen Negerdörfern), ist es möglich das Larifzählrelais mit einem 16 Khz Dauerton zu blockieren! (Welch Wunder, die Telefonrechnung ist auf einmal so niedrig!?!?). Neuere Zentralen werden jedoch mit einem Filter ausgerüstet, und es geht das Gerücht herum, daß sofort ein Alarm ausgelöst wird, wenn man eine solche Schaltung ausprobiert! (Ich habe es selbst noch nicht ausprobiert, da ich nicht in einem Negerdorf wohne!!).

Bei alten Geräten ist es auch noch möglich mit Hoch-Ohm-Schaltungen einen Anruf zu beantworten, so daß die Zentrale immer noch glaubt, daß es nur klingelt!

Es gibt noch unzählige weitere Beispiele, die aber meistens nicht klappen. Beispiele wären da wohl die Blue- und die Red-Box, auf die wir in den nächsten Folgen einmal genauer eingehen werden.

Ich warne noch einmal vor den Folgen, die ein solches Unterfangen haben könnte, doch da mir wohl doch keiner mehr zuhören wird, wünsche ich den verwegenen unter Euch in Zukunft viel Spaß beim Basteln!!!

Bis zum nächsten Monat. (Dann werdet ihr mich nämlich wieder ertragen müssen Euer Holger!

(c) News / Holger

30jähriger bot Programme zum Kauf an – 7200 Mark Strafe

Von Sabine Bauer

München – „Preiswerte Software“ bot Dan A. (30) in der Zeitschrift „Happy computer“ feil. Der Hacker hatte eine besonders billige Bezugsquelle: Er knackte die Programme von Software-Firmen und machte Raubkopien: Verstoß gegen das Urheberrechts-Gesetz.

Die Zahl dieser Vergehen nimmt ständig zu. Was, wie

der Fall A., vor dem Richter landet, ist nur die Spitze vom Eisberg.

Gegen den Computer-Freak und gelernten Metzger Dan A. hatte zuerst die Firma „Ariola Soft“ Verdacht geschöpft. Manager des Tochterunternehmens von Bertelsmann erstatteten Anzeige, die Folge war im September 1986 eine Hausdurchsuchung bei dem gebürtigen Ungarn. Das LKA

Per Vizacard ueber den Teich telefonieren.... (Das billige Telefon?)

Süßholzraspeln mit der Erbtante in Amerika kostet den Bundesbürger via Telefon 3,67 DM pro Minute. Billiger macht es die amerikanische Telefongesellschaft AT&T: Über deren Zentrale kommt man in den Genuß des günstigeren "USA-Direkt-Service", vorausgesetzt man besitzt eine Karte der Organisationen Visa oder Diners Club. Damit wählt man, egal von wo, zum Ortstarif die Nummer einer Vermittlungsstelle (und zwar 00 10 / 01 30), gibt die Kredit-Kartenummer sowie den gewünschten Gesprächspartner an, und schon wird über den großen Teich durchgestellt. Am Monatsende werden die angefallenen Gebühren bargeldlos abgerechnet.

Grundsätzlich gilt: Je länger ein Telefongespräch dauert, desto billiger werden die Einheiten. Man profitiert erst ab einer Gesprächsdauer von fünf Minuten.

Das Gegenstück zu "Amerika-Direkt" ist "Deutschland direkt". (Was auch sonst?). Dabei können Amerika-Besucher billig nach Hause telefonieren, das System ist das selbe. Reisende wählen von jedem Telefon aus gebührenfrei eine Vermittlungsstelle in Frankfurt, die dann das Gespräch innerhalb von Deutschland weitervermittelt - Drei Minuten kosten 24,- DM. Jede weitere Minute 3,22 Mark. Normalerweise zahlt man pro Minute 40 Pfennig mehr. Außer

der Geldersparnis bei Langzeitgesprächen hat das System den Vorteil, daß die Vermittlungsstelle deutschsprachig besetzt ist und man in einer Telefonzelle nicht haufenweise Kleingeld nachwerfen muß.

(c) News / SA-Toni W.

Post - Vorschau

Vorschau:
Post-Ecke in 5/89

Im nächsten Heft, erzählen wir Euch die Story von TRISTAN, der in der Post von der Polizei aufgegriffen wurde und wie man sich dann doch noch verdünnisieren kann.

Schickt auch Ihr uns Eure Erfahrungen die Ihr mit der Post erlebt habt.

Egal ob Ihr Euch nur über die Post zu beschweren habt (Lästerbericht) oder ob Ihr von Euren Erlebnissen in der Post berichten wollt, wir sind an Euren Storys interessiert!!

Schickt Eure Post-Erlebnisse (Berichte) an:

News
Plk 03 50 68 c

7840 Müllheim Baden

find eine technische Ausstattung wie bei einer Software-Firma: Computer, zwei Disketten-Laufwerke, Drucker und Akustik-Koppler. Ferner 174 Disketten mit raubkopierten Programmen.

Ferner wurden auch Mitglieder- und Angebotslisten entdeckt, die Dan A. ebenfalls aus Programmen geklaut hatte. Zwischen Januar und August 1986 hatte der Raubkopierer Listen mit

1388 Programmen verschickt. Zu den Geschädigten zählen drei Firmen.

Dan A. erhielt eine Geldstrafe von 7200 Mark in erster Instanz. Das Landgericht erweiterte jetzt im Berufungsprozeß dieses Urteil auf Antrag der Nebenklägerin „Ariola Soft“ um einen Passus: Die Entscheidung gegen den Hacker wird im „Happy Computer“ zur Abschreckung veröffentlicht.

ELEKTRONIK-TECHNIK
Ing. Uwe Peters VDI/DGO
D 2351 Trappenkamp Tannenweg 9

*** Der Computer - Spezialist ***

Elektronik - Technik

Reparatur + Service : Computerreparatur innerhalb von 24 Stunden nur 19,50 DM + Material.

Floppyreparatur innerhalb von 48 Stunden nur 39,50 DM + Material.

Hardware: Drucker Spooler, 1551, 1581, Tauschgeräte und Platinen, HEX-Tastatur mit Maus und Druckertreibern, RS 232 - DFU - Centronix Interface mit Software, Stärkere Netzteile (1200 + 1400 mA), Eprom's, Handbücher und Anleitungen, Module, Joysticks, Disketten, IEC488 Interface, Plus 4 (Deutsch), 64Kb RAM Erweiterung für C16, 256 Kb Ram Erweiterung für Plus 4, Sicherh.-Steckleisten, alle Originalersatzteile, Adapter, Kabel, Stecker, Erweiterungen, Einzelteile, Keyboards, Modulatoren, IC's, Quarze, Netzteile, ROM's und RAM's, Schaltbilder, Paddle und Anschlußkabel, LED's, Sicherungen (NT1, 2, 3, +4, C64, 128, 1541, 81), etc....

Software: Freeware (Public Domain), Shareware, Anwenderprogramme, DFU - RS 232 - Centronics, SUPERBASE, FIGFORTH, LOGO; ULTRAFORTH, Games + Spiele, USA+Ungarn Software, Super Turbotape für 64 Kb, alle Disketten Randvoll mit 170 Kb Programmen für 29,50 DM, Modulsoftware, Kopierprogramme, Masch. Sprache, Disk Utility, CALC und SCRIPT PLUS auch in Deutsch, GEOS PAOS +4 Sound und Sprachprogramme u.v.m. (Weitere Angebote auf Nachfrage...)

Telefon [0 43 23] 39 91 von 9 - 18 Uhr

- C 16 - C 116 - Plus 4 - 1551 - 1541 - 1581 - C 64 - 1530 - 1531 - VC 20 -

News-Rückblick

Hey Leute! Heute bin ich (Stefan/Voyage/Reality) das 3. mal in der News vertreten und mache also den Rückblick. News kann die NEWS ja wegen ihres Druckes (14 Tage vor erscheinen muß sie in Druck gegeben werden!) bringen. Deshalb in Zukunft: Rückblick

Wenn auch Ihr mitmachen wollt schreibt an die News oder direkt an mich:

Stefan Redetzky
Salzfulerstr. 25
4800 Bielefeld
Tel.: 05 21 / 33 55 23 (Stefan)

So, aber nun will ich auch anfangen und wenn ihr etwas kritisieren wollt, dann ruft mich an.

- 375 Magnum hat APX gejoinded
- Xorron (ex-German Forces) hat Ranger gejoinded
- CIR von Paragon ist Triad beigetreten
- 2 Leute von Fall wurden gepackt
- Funtex ist der Gruppe Drive beigetreten
- Runner (ex-Zoids) ist den Sharks beigetreten
- Exolon (ex-Reality) ist Rage beigetreten
- Scythe (ex-Reality) ist Abstract (ex-OFSS) beigetreten
- Drive (Funtex) macht nen Krieg gegen Scrap (Context)

- Array hat einen Krieg gegen Spiffre gestartet
- Jeff Smart (Elite, Herausgeber der Illegal) ist aufgefliegen
- Paramount macht nen Krieg gegen 711
- Paradise ist Ruling Company beigetreten
- Radwar Party V3 findet von 30.06 - 03.07 1989 statt
- DCS ist tot
- ISL (Rage) ist jetzt in G*P-FE, dadurch ist Rage tot. Der Rest der Mitglieder ist nun in Mantronix
- Array ist tot. Mitglieder sind in Crazy und Red Sector gewechselt
- Bulldog ist nun in Crazy
- Galleon ist eine neue Gruppe
- X-Ray ist tot
- Magic News-Leute sind nun in Crypt
- Snaky (G*P-FE) wurde gepackt
- Bros ist wieder auf dem Amiga tätig
- Dust macht eine neue Zeitung
- Bytestar sind Recracker und angeblich die Nr. 3 in Deutschland (Eingebildet?)
- Excess ist eine neue Gruppe von NFC, Lyrotec und DCS
- Die Pirates Zeitung ist tot
- Horizon hat die Federation against Ikari verlassen (FAI)
- Exell (Ikari) ist nur noch auf dem Amiga
- Crime, cool Crew und Suprine haben ne neue Gruppe Namens Dentisy gegründet
- Thunder ist tot
- Ein paar Members von Bros haben

- eine neue Gruppe namens Virgin gegründet
- Cosmos ist tot und haben ne neue Gruppe zusammen mit Wanderer-Group
- USA gegründet (X Laarge)
- Jonnie Walker wurde von den Cops besucht. Allerdings wurde nichts gefunden
- Crypt soll demnächst für Rainbow Arts arbeiten
- Bytebuster sind tot
- Frontline und Rangers haben eine neue Gruppe namens Matrix gegründet
- Reality macht ne Coop mit Brain
- 1 Member von Elite und ein Member von Unic sind Reality beigetreten
- Runner wurde wegen eines geklauten Demo-parts von Bionix rausgeworfen
- Tiger (Reality) nennt sich nun Voyage
- Weird Science gibt's wieder und die machen mit Lazer zusammen eine Party
- Trex ist aus Reality rausgeflogen
- Crush joinded Fresh
- Es gibt eine Federation against Act 501
- Die letzten zwei News (?) sind von der Cracknews!

Wenn Ihr Fragen habt oder mit mir über die Szene reden wollt, ruft mich an.. (Tel. Nr. steht oben!)
Stefan

(c) News / Reality

Telefon - Terror

Terror mit dem Telefon

Jeder kennt sie, folgende Situation: Man ist sauer, angefressen, einem ist total fad, der kleine Bruder ist nicht zu Hause und so kann man niemanden schlagen... Kurzum: TOTE HOSE, nicht's ist los. Aber ich hab' mal wieder die Lösung. Es gibt richtige Rindviecher im Leben, die einem das Leben versauern wollen. Und diese Leute wollen wir heute mit unserer Terrorphone... ähh Telefon terrorisieren.

Hier eine kleine Aufzählung der zu terrorisierenden Bürger:

Bullen, Lehrer, Rechtsanwälte (Gravenreuth??) und andere Videoten.

Merke:

Man soll nie einen unschuldigen Computerfreak terrorisieren, auch wenn er noch so ein Lamer oder Loser ist. Jeder hat mal klein angefangen und wir wollen unseren Nachwuchs doch nicht gleich fertigmachen, oder?

So, genug gelabert, zuallererst ein paar allgemeine Sicherheitstips:

- Als Standort sollte man sich ne Telefonzelle suchen (am besten eine abgelegene, dann fällt es nämlich nicht so auf wenn man Stundenlang drinsitzt. Man sollte von Telefonzellen an anrufen, da es doch einige Leute gibt, die einfach immer wieder versuchen herauszufinden, wer angerufen hat.

- Nie länger als 3 Minuten dieselbe Person anrufen, sonst kann es sein, daß die Bullen kommen.

- Auch ist es von Vorteil wenn man seine Stimme ein wenig verstellt. Aber nicht so wie MICKEY MOUSE!

Gut, nun wissen wir, was los ist. Kommen wir also zum Hauptteil:

Die gemeine Aktion.

* Es gibt ja die Kleinanzeigenblätter wie den Computerflohmarkt, Bit-Markt und weiß der Bulle wie sie alle heißen. Was wirkt sind Kleinanzeigen wie:

"Neue Mailbox (Terrorbox) 300/1200 Baud, 8/N/1. 24 h Online. Call: xxx/xxxx." oder:

"Biete 5 Floppy's 1541, alte Modelle wegen Hobbyaufgabe zum Preis von 130,- DM an. Anruf ab 20.00 Uhr Tel. xxxx/xxx"

Diese Art von Werbung zieht immer!

* Teflon-Blockade. Man wählt die Rufnummer des Gegners an und redet irgend'nen Schitt wie z. B: "Ohps, Ischuldigung, hab mich verählt". Der Gegner soll nun möglichst schnell auflegen, man selbst aber nicht. Das Telefon des Feindes ist nun besetzt. Das liegt an irgendsonem Fehler von der Pest.. äh.. Post. Vorsicht vor der Störungsstelle. Auch ist es besser diese Teflonaktion nicht von zuhause aus zu starten. (Telefonkosten, Prügel von der Mutter, etc..)

* Man ruft den Feind entweder
a) spätnachts,
b) saufruh, oder
c) Mittags während der Mahlzeit an und handelt so:

T(terrorist): "Hallo, mit wem spreche ich?"
O(pfer): "Jo, do is Mayer!"
T: "lut mir außerordentlich leid, aber Mayer ist momentan außer Haus."
O: "Äh, was... Ich heiße doch Mayer!"
T: "Entschuldigen sie bitte, aber ich habe Ihnen doch gerade gesagt, daß Herr Mayer außer Haus ist. Aber wenn Sie wollen kann ich ihm etwas ausrichten!"
O: "Schweineri\$%&^*!&Xx&Z\$"

Spätestens nun sollte das Opfer anfangen an seinen Fingernägeln zu kauen. Doch weiter...

T: "Beruhigen Sie sich doch bitte. Ich kann doch nichts dafür, daß Herr Mayer nicht da ist. Geben Sie mir Ihren Namen und Ihre Telefonnummer und ich veranlassen, daß Herr Mayer sofort, wenn er wieder auftaucht, bei Ihnen anruft."
O: "Ürg..Gurgel..Gurgel..."

Das Opfer hat nun entweder das Zeitliche gesegnet oder hat die Nerven verloren.

* Wer kennt sie nicht? Die Messages in den öffentlichen Teflonzellen und MC's. Was andere können, können wir doch zweimal.

Werkzeug: Filzstift (Edding Größe 2 cm) oder einen Kugelschreiber.

Alle öffentlichen Teflonzellen und Klos in der ganzen Umgebung mit Texten versehen. Z. B:

"Erfülle Eure geheimsten Wünsche! Telefonsex! Ruf mich an: Tel: xxxx/xxxxx."

"Mache alles was Spaß macht. Tel. xxxx/xxxxx"

"Verwöhne jeden und jede! Greif zum Teflon und wähle xxxx/xxx"

* Lästige Personen kann man auch mit Hilfe des örtlichen Weckdienstes aufwecken. Sollte der Weckdienst Fragen stellen und zurückrufen wollen, vergisst man am besten die ganze Sache und greift zur Selbstinitiative: Man ruft früh (wirklich früh!) beim Opfer an (manche Terroristen) haben auch ne Schwester) und sagt folgenden Text:

"Guten Morgen, Hier ist der örtliche Weckdienst. Es ist 5.25 Uhr. Sie wollten geweckt werden. Guten Morgen. Klick"

Teil II: Anrufbeantworter! (Achtung, Dave kennt den Trick und ruft eh niemals zurück!)

* Man kann dann..

a) Die Telefonnummer von Warriors of Time in Australien oder sonstwo im (weiten) Ausland angeben und um dringenden Rückruf bitten. (Ikari will Dich in seiner Gruppe, hähähä) oder:

b) Den Text des Anrufbeantworter wiederholen. Der Feind glaubt dann an eine Störung seines Gerätes.

Teil III: Schitte ich bin selbst das Opfer von Telefonterror. Was nun?

Anhaltender Telefonterror kann einem vom Arbeiten (Ferkel!), lernen, oder sonstwas abhalten. Familienstreits aber auch eine Beendigung der Computerkarriere können die Folgen eines Telefonterrors sein.

Wie aber schützt man sich davor? Es gibt grundsätzlich eigentlich nur 4 Möglichkeiten:

1. Man wählt "5" und legt dann den Hörer beiseite. (Dieses illegale, Assoziale Verhalten kann nicht

geortet werden). Nachteil: Deine Freundin kann nicht mehr anrufen weil das Telefon nun immer besetzt ist!

2. Man meldet das Telefon ab.

3. Mann nimmt mehrere Decken und Kissen und begräbt das Telefon unter ihnen.

4. Man beantragt eine neue Nummer!

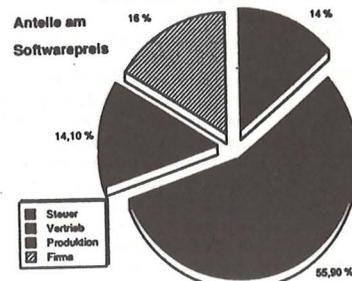
Natürlich sind diese Methoden nicht gerade befriedigend (sie bringen auch viele Unannehmlichkeiten mit sich). Ansonsten bleibt einem wohl nichts anderes übrig, als das man das Telefon für eine Erfindung des Teufels hält und es eigentlich verboten gehört! Das aber will doch niemand von uns, oder

Nachträglich sollte man noch sagen, daß wenn man Zugang zum Telefon des Opfers hat sich natürlich jede Menge neuer Möglichkeiten auftut. So kann man z. B. nach Japan anrufen und den Hörer nicht auflegen oder das Mikrofon ausbauen oder, oder, oder..

Es gibt noch hunderte von Möglichkeiten, was man mit dem Telefon alles anfangen kann. Mit ein wenig Überlegung kann es zu einem interessanten Hobby werden.

Dieser Artikel hier soll nur aufzeigen, was man mit einem Phone so alles machen kann und soll nur zur persönlichen Erheiterung dienen. Jeder Mißbrauch oder jedliche Schadensersatzansprüche sind zwecklos und die Redaktion kann natürlich nicht irgendwie belangt werden.

- Number Five -



So setzt sich der Preis für Software zusammen

"besitzt, der ist Spiel nicht be- de Sammlung. Armin. Was ihr habt, ist ein- chmidt, ASM"

Alphaflight Cyparty vom 03/04. Juni in Essen

Alphaflight Party vom
03/04. Juni 1989

MINDWARP/Alphaflight Conference-
Party Bericht!

Nachdem wir seit 11.30 Uhr
vergeblich auf Pershy und Peter
(den 64'er Besitzer dürften diese
beiden Deliriumsäufer noch aus
Strikeforce oder Across-zeiten
bekannt sein) gewartet haben,
fanden wir schließlich doch noch
eine Mitfahrgelegenheit (Thanx
Dirk!). Pünktlich um 12.00 Uhr
erreichten wir den Meeting Place in
Essen. Als sich dann nach einiger
Zeit auch noch Selim mit den
Wegbeschreibungen blicken ließ,
konnte es endlich losgehen. Da die
Wegbeschreibungen nicht gerade
besonders lesbar waren, fuhren wir
mit einigen Verkehrswidrigen
Manövern im Convoy zum Party Place,
wo uns an der Straße ein "unauf-
fälliges" Schild mit dem Aufdruck
"AFL-Party" empfing. Als wir dann
aus dem Auto ausstiegen, wären wir
am liebsten sofort wieder eingestiegen.
Denn auf dem Hof sah es
aus wie auf einer Müllkippe. Da
lagen kaputte Fahrräder, Kühl-
schränke usw. rum. In der Nähe
hauste (wohnen konnte man das
echt nicht mehr nennen) illegal (ohne
Aufenthaltslaubnis, Miete etc..) eine
Libanese-Familie. Aber dieser
erste Eindruck täuschte, denn nach-
dem wir eine Treppe hinunterge-
gangen sind (an den Grafitis an der
Wand konnte man erkennen, daß es
sich um das Clubhaus eines Esseners
Motorradclubs handelte) erwarteten
uns zwar dreckige aber gemütliche
Partyräume. Es gab, wenn man vom
Flur und den Toiletten absah, 4
Partyräume:

1. Die Gruftöhle

Ein Raum mit einem Sarg und einem
Galgen, in dem Genesis/AFL ihr
Partydemo programmierten;

2. Die Opiumhöhle

Ein Raucherzimmer wo Poisson ihre
Version von Space Pilot'89 nach
einigen Problemen mit dem Intro,
fertigstellten;

3. Die Saufföhle

Der größte Raum, eingerichtet mit
einer Bar an der Pershy dem Koma
nahestand, als die Rocker (tut mir

leid, aber mir fällt momentan kein
besserer Name für die Mitglieder
des Motorradclubs ein!), nachdem er
sein ganzes Geld versoffen hatte,
ihm Freibier gaben und ein Glas
nach dem anderen hinstellten,
welches er dann auf EX entleeren
mußte, was zur Folge hatte, daß er
schneller denn je abgefüllt war und
man ihn nacher sogar mit Bier jagen
konnte, weil einfach nichts mehr
reinging!

4. Das Hinterzimmer

Dieser Raum lag hinter der Bar und
war für die meisten Partybesucher
ein Tabugebiet. In diesem Raum
stand nur ein Amiga (mehr hätte
auch gar nicht hineingepasst!),
welcher an die wirklich gute
Musikanlage des Clubhauses
angeschlossen war. Zu Anfang legte
ich einige Sounddisks ein und die
Party konnte beginnen. Nachdem mein
Soundvorrat erschöpft war, konnte
Dr. Detroit (Mindwarp) dort den
ersten Teil für eine Megademo zu
Ende coden, welcher dann auch
gleich auf der Party gespreadet
wurde!

In diesen 4 Räumen standen insge-
samt (wenn ich mich richtig erin-
nere) 13 Amigas, an welchen dann
kopiert, gecrackt, gecoded oder
gemalt wurde. Leider habe ich die
versprochenen Leute von Starbyte
nicht mehr gesehen aber folgende
Gruppen waren anwesend:

Black Monks, Tristar, Vision
Factory, Red Sector, Krefens,
massig Alphaflighter und
andere..

An dieser Stelle möchte ich zwei
Rocker grüßen mit denen ich wirk-
lich gut zurecht kam:

Zum einen Manni ("Mamf") und zum
anderen Rico ("The Bonebreaker"):
Um 20.00 Uhr verließ ich die Party,
weil ich keine Lust mehr hatte in
Essen zu übernachten. So fuhr ich
mit Peter und Pershy (für den es
nun auch höchste Zeit wurde) nach
Gelsenkirchen zurück. Von nun an
beschreibt Andy den weiteren
Verlauf der Party:

Ja, nach 20.00 Uhr feierten wir
noch ein bisschen. Peter, von dem
Motorradclub, sank ca. um 21.00 Uhr
auf dem Sofa in einen tiefen

Rausch, aus dem ihn nix mehr er-
wecken konnte. Evil Dead von
Kefrens Germany ging mir (und auch
ein paar anderen) tierisch auf den
Geist. Nachdem wir die ganze Nacht
durchgemacht hatten (mit Spielen
und programmieren etc..), fuhren
Uwe und Ivo von Poisson, Selim und
ich erstmals zum HBF um nachzu-
sehen, ob noch jemand zu unserer
Party wollte (und um noch zu Früh-
stücken! Als ich so um ca. 14.00
Uhr die Party verlassen habe, sah
ich noch ca. 20 Leute wie z. B.:
Thorax. Das war eigentlich im
Großen und Ganzen alles. Ich hoffe,
auf unserer nächsten Party werden
mehr Leute kommen.

(c) News / Tia'n'Andy-Midwarp/AFL

AUSGABE

Vorschau auf Heft 5/89

Da das nächste Heft erst in zwei
(!) Monaten erscheint, kann man
damit rechnen, daß es sich um ein
kleines Taschenbuch handelt!
Geplant (in Vorbereitung) sind:

- Zum ersten Mal richtig:
 - Top 10 Cracker
 - Top 10 Demos
 - Top 10 Games (Amiga/64'er)
- 64'er Listerbericht
- Mailboxnummernliste
- Dr. Sommer in der News
- Postlästerbericht
- Interview mit Visual Project
- Scene Österreich und Schweiz
- Interview mit Radwar
- Lazer Party
- Großer Radwar Party-Bericht auf
mehreren Seiten
- Vorstellung des NEWS-Packer 2.0
(Durch eine (total) neue
Programmierung und einem
zusätzlichem Hardwarezusatz über
50 % schneller und bis zu 10
Block (!) besser als Version
1.0!!)
- Premiere des 1. Verkaufsprogramm
Der News-Intronaker 1.0
- Diskussionsrunde
- tips: User-Port-Programmierung
- Assemblerkurs
- Jede Menge Photos

Action Cardridge Hardwaretips!

Hardwaretips von Ironbyte/TDI

Hallo, ich bin IRONBYTE of "The
Duo Infernal" (hauptsache
unbekannt!) und hatte tierischen
Zoff mit meiner Action Cardridge
t. Es fing damit an, daß plötz-
lich der FREEZE-Knopf wahnsinnig
"kontaktscheu" wurde. D. h.: er
war am Ar..

Kaum hatte ich meinen Wutanfall
an meinem Joystick ausgelassen
und mich also wieder langsam
beruhigt, als ich feststellte,
daß nun auch der RESET-Knopf das
Zeitliche segnete. So ein Mist
aber auch.

Also schraubte ich das Gehäuse
auf und sah mir das Innenleben
der Cardridge erst mal genauer an.

Als erste Lösung schweißte
(lötete) ich mal zwei Kabel an
die Schalterkontakte, so daß ich
jedemal, wenn ich Resetete oder
Freezte die beiden Leitungen
ein.. äh zusammenführen musste.

Dies stellte sich aber als unhalt-
barer Zustand heraus. Eine
andere, bessere Lösung musste
her.

Nun, ich kaufe mir immer die
News, was die Folge hat, daß ich
mich eigentlich in einem immer-
währenden Keine-Kohle-Besitz
Zustand befinde. Auf Deutsch: Ich
hatte kein Geld für Schalter.
Wozu auch, dachte ich mir. Mir
genügt doch der Joystick, der mir
gestern als Opfer meines Wutan-
falls diente. Jawohl, ich baute
ihn als Freeze und Resetstick um!

Die 4 Mikroschalter (normale
Kontakte tun's natürlich auch)
des Competition Pro dienten
bestens dazu. Ich schraubte 2
Mikroschalter (links und rechts)
aus und entfernte das schwarze
Kabel. Nun nahm ich vier Lei-
tungen und steckte je zwei davon
in einen Mikroschalter (evtl. muß
man sie auch anlöten). Die an-
deren Enden der Leitungen werden
nun an die Leiterbahnen der
Knöpfe im Modul gelötet. (Bei der
Action Cardridge sehr leicht zu
finden, bei anderen Modulen:
Keine Ahnung).

So, falls das Modul nach Euren

Lötarbeiten überhaupt noch funk-
tionieren sollte, kann man den
Stick wieder zusammenkleben
(schrauben). Fertig.

Am Schluß noch ein kleiner Tip:

Soundfreaks können ja zwischen
Kabel und Schalter einen kleinen
Lautsprecher einbauen, dann
ertönt bei jedem Reset (urg) ein
süßer, kleiner Ton (bip).

Ironbyte of The Duo Infernal
(TDI)

Was macht die Konkurrenz?

Im Juni gab es ein Come-back und
eine Neuvorstellung:

IGUANA

Nach seinem 14 Wöchigen Falkland-
aufenthalt legt uns Nosah wieder
ein gutes Heft auf den Tisch.

Natürlich vom Inhalt her (nach der
Pause) nicht mehr ganz so aktuell
wie man es sonst von Nosah's
Ausgaben gewohnt ist, aber trotzdem
sehr lesenswert! Meiner Meinung
nach das beste Englischsprachige
Fanzine!

Iguana
Nosah/Nato
35 Oakapple Close
Colchester
Essex CO2 9QH
England



Preis: 30p(ents) und eine "first
class" Briefmarke oder einen SCHEIN
in der eigenen Währung im Wert von
1 P(ound sterling).

Cracknews

Und schon wieder eine englische
Zeitung aus deutscher Hand. WSB-
Crew, die nun schon seit einiger
Zeit die "Cracknews" auf Diskette
herausbrachte, will es nun wissen
und hat die ganze Sache zu Druck
gebracht.

Das Magazin wird (noch) mit der
Schreibmaschine in Szene gesetzt
und hat eine Stärke von 20 Seiten.
Natürlich ist der Leserkreis noch
nicht so hoch und dadurch die Menge
der Artikel auf Interviews,
Neuigkeiten aus der Szene und
KOSTENLOSE Anzeigen beschränkt.

Cracknews
Plk 06 39 54 d (wie Dave.. öhps!)

8700 Würzburg

Preis: 1,50 DM (+ Porto)

Anmerkung:

Wenn auch Ihr eine neue Zeitschrift
herausgebracht habt, dann schreibt
uns doch mal mit einem Exemplar an.

Aber auch wenn Ihr eine Zeitschrift
plant oder bei uns einsteigen wollt
solltet Ihr uns mal nen Funk geben:

NEWS™

Plk 03 50 68 c
7840 Müllheim Baden

Smasher

Unsere Ehemalige Schwester-
zeitschrift will es nun auch
wissen. Nachdem die Juni-Ausgabe
nicht wie sonst üblich von
Christian sondern von Gunnar und
Ioannis (Nato und Blasters)
hergestellt wurde, hat sich das
Layout von nur Schreibmaschine auch
auf Computer gewandelt.

Über den Inhalt brauchen wir ja
wohl nicht zu reden..

Bis auf das Interview mit Chris
Hülsbeck hat mir dieses Heft bisher
am besten gefallen. Zum Thema
Hülsbeck will ich nur schreiben,
daß wir Hülsbeck das fertige
Interview vorgelesen haben und er
sein OK dazu gab. Hülsbeck's
Anschuldigungen gegen die NEWS sind
also voll besch.. und betr....
Unsere Interviews werden immer (!)
erst vorher noch einmal zu einem
endgültigen OK durchgegeben oder
direkt von den einzelnen Gruppen
selbst geschrieben. (Interviewfrage-
bogen bei der NEWS mit Rückporto
(1,- DM) anfordern!)

Erwähnen sollte man noch für alle
die die Smasher noch nicht kennen,
daß es sich um eine Video-
Computerzeitschrift handelt, und
somit auch über den aktuellen Video
und Kinomarkt berichtet

Smasher
Postfach 21 05

4150 Krefeld 1

Preis: 2,- DM (+Porto)



Mengenrabatte

Fuer alle Gruppen die mehr als ein Heft bei uns kaufen gibt es die Mengenrabatte. Durch sie ist man in der Lage viel Porto einzusparen. So sind unsere Preise:

- 1 Heft = 5,- DM
 - 2 Hefte = 6,- DM
 - 3-9 Hefte je Heft = 2,- DM
 - + nur einmal Porto = 3,50 DM
 - 10 Hefte = 20,- DM
 - 20 Hefte = 36,- DM
 - 30 Hefte = 51,- DM
 - 40 Hefte = 64,- DM
 - 50 Hefte = 75,- DM
- jedes weitere Heft = 1,50 DM

Bei einem Verkauf von mehr als 15 Heftern kann man die Hefter die man nicht verkauft hat wieder zurückschicken. (Eigenes Porto) man zahlt dann pro verkauftes Heft nur 1,80. (Bei höheren Verkaufszahlen bezahlt man natürlich weniger!).

Wenn Ihr nun den Verkauf von unserem Heft übernehmen wollt, dann ruft die News mal an und besprecht die Sache mit'm Dave.

Tel.: 0 76 31 - 15 15 0 (Dave)

News - Umbauanleitung

Jeder kennt das Problem: Öde Schulstunden und es gibt nichts zu tun...

Vorschlag: Man kann ja die News lesen, wenn... ja wenn es da nicht diese lästigen Lehrer gäbe, die einem sogar das verniesnen wollen. Manche Lehrer fangen dann ja richtig an zu flippen!

Lösung: Man tarnt sein Newsheft. Und das geht so:

News-Schulheft

Man verschafft sich irgendwoher ein DIN A 5 Schulheft (klaujööldöödel...) (Nur für totale Schulfreaks: DIN A 5 ist die Größe des NEWS-Heftes!). Man kann natürlich auch ein neues Leeres Heft kaufen (für 5,- DM bei der NEWS, hähähä). Dann aber muß man das Heft erst noch Schulgerecht auf den Titelseiten beschmieren. Na es

Vor-Nachbestellung

Natürlich könnt Ihr auch die alten News-Ausgaben nachbestellen. Allerdings sind leider nur noch die Ausgaben 7/88, 1/89, 2/89 und 3/89 zu haben. Schreibt die Hefter die Ihr wollt auf, legt einmal das Porto in Höhe von 3,- DM sowie für jedes Heft 2,- DM Heftkosten bei und schickt die Bestellung an:

News/Nachbestellung
Plk 03 50 68 c
7840 Muellheim Baden

Vorbestellungen für einzelne Hefter sind nicht mehr möglich. Wenn Ihr sichergehen wollt, daß Ihr keine News verpasst, dann nehmt Euch doch ein Abo für 20,- oder 45,- DM.



muß eben nach Schulheft aussehen.

Aus dem Heft schneidet man dann die Seiten raus. (Nicht aus dem News-Heft, sondern aus dem DIN A 5 Heft! Ohhh!).

Jetzt plaziert man die News im Heft. Das heißt, man steckt die News in das Schülerheft und achtet darauf, daß die Seiten nicht an jeder Ecke hervorstehen.

Ergebnis: Man kann nun das News Heft mit in den Unterricht nehmen. Wenn man nun etwas clever ist kann man noch einen Kuli (Kugelschreiber Ann. d. Red.) nehmen und so machen als ob man mitschreiben würde. Das man dabei die News liest, dürfte den Lehrern nun nicht mehr auffallen und man hat den ganzen Mittag frei zum Programmieren, spreaden etc...

(c) News / Number Five

Wenn auch Ihr zu diesen Lesern gehört, die einmal Ihre Erfahrungen aufschreiben und uns schicken möchten, allerdings nicht wissen wie man die Artikel schreiben und einschicken soll, dann seid Ihr hier richtig.

Wie schicke ich meine Artikel ein?

Zur Art gibt es hierbei nicht viel zu sagen. Ob handschriftlich, maschinenschriftlich oder sonstige (z.B: auf Disk als textfile, dann aber nicht vergessen das Text-Prg. auch draufzukopieren!) ist uns egal. Nur lesbar sollte er sein und frei von Rechten Dritter.

Was Ihr schreibt und wie Ihr schreibt, ist Euch überlassen. Wenn Ihr Redakteur werden wollt, solltet Ihr Euch einen Namen suchen unter dem Ihr schreibt. (Bei eigenen Seiten evtl. auch eine neue PLK, Adresse oder Postfach.) In das Impressum kommt man wenn man..

- a) regelmäßig (gut) mitarbeitet.
- b) eigene Serien (über mehrere Hefte schreibt. (Z.B: Amiga Intern. lips zu AmigaBasic, Assemblerkurs, etc...))
- c) ich Böcke habe Euch reinzuschreiben.

Die Themen sollten aber Computerbezogen sein. (Auch sehr kurze Berichte über Gruppen in denen irgendwelche Veränderungen vorgegangen sind interessieren uns. (Artikel in Bildzeitung-Manier sind besonders willkommen! (Z. B: XY von Polizei verhaftet. News sprach mit dem Henker!)). Dagegen irgendwelche Berichte über das Liebesleben der Ameisen könnt Ihr vergessen!). Zensiert wird normalerweise nichts. (Ausnahmen bestätigen die Regel.) Schickt uns also alles was Ihr über Computer wisst oder in anderen Zeitschriften findet!

Schickt Eure Artikel an:

News (Artikel)
Plk 03 50 68 c
7840 Müllheim Baden

Bei Fragen wendet Euch an:

Dave. Teflon: 0 76 31 - 15 15 0



Im vorletzten Heft hatten wir die DISKUSSIONSRUNDE eingeführt. Wir hatten nach Eurer Meinung gefragt:

Sind Computerfreaks Leute mit Problemen.

Fast alle Zuschriften die wir bekommen haben, haben eindeutig ergeben, was der folgende (ausführlichste) Artikel aufzählt.

Daher dieser Artikel im Namen aller die zu diesem Thema Stellung genommen haben. Wir hoffen, daß ihr auch das nächste mal wieder so zahlreich an der Diskussionsrunde teilnehmt. Auch werden wir das nächste Mal mehr Briefe veröffentlichen!

Es gibt ne Menge Vorurteile gegen uns Computerfreaks.. Die Menschen außerhalb der Welt der Bit und Bytes halten uns für zurückgebliebene Fachidioten, die von nichts außer dem Computer, eine Ahnung haben. Wir werden in der Schule nicht akzeptiert, haben keine Freunde und erst recht keine Freundin. Computer sind nur was für Jungen, die ne dicke Brille und nen Sprachfehler haben. Naja, vielleicht gibt es solche Fälle, man sollte aber nicht von Ausnahmen auf die Allgemeinheit schließen.

Es gibt wohl kaum ein anderes Hobby, bei dem einer so gefordert wird, wie die Computerscene. Niemand dieser, sich so überlegen fühlender, Nicht-Computerleute

wäre wohl in der Lage Parties wie die von Radwar zu veranstalten, wo sich hunderte von Leuten der gleichen Gesinnung zu einem gemeinsamen Plausch treffen. In keinem anderen Hobby organisieren sich die Jugendlichen so sehr selbst. Man lebt nicht nach den Regeln, die einem die Erwachsenen einem auferlegen, sondern bestimmt selbst, wann man wo mit welchen Leuten zusammenarbeitet. Man tauscht nicht nur Software sondern auch Musik-kassetten und Videofilme. Man schreibt sich lange Briefe und telefoniert rund um den Globus. Man lernt andere Länder kennen, lernt eine Menge über Geographie (man will ja schließlich wissen, wo die Kontakte leben) und

organisiert sogar eigene Nachrichtensysteme (z.B: die NEWS!). Gerade die grossen Gruppen wie früher RADWAR, SCG, TRIAD und heute ELITE, GENESIS PROJECT und WOT bestehen bestimmt nicht aus Menschenfeindlichen Einzelbrödlern, die Tag und Nacht vorm Computer hocken, sondern aus kleinen Public-Relation Manager, einfache Yuppies, wie sie im Buche stehn. Nur durch geschickte Manipulation und möglichst positive Selbstdarstellung kann sich eine Gruppe von der Masse der anderen Freaks abheben. Anders als beim Fußball oder Handball ist in der Scene nicht derjenige die Nummer 1 der Tabellen anführt oder Juniore gewinnt, die von Erwachsenen erfunden wurden, vielmehr kann man die Regeln und Wettkämpfe selbst bestimmen (wie z. B: Democompetitions) die weder an einem bestimmten Zeitlichen Abstand noch an eine räumliche Begrenzung gebunden sind.

Der Computer ist kein genau definiertes Hobby, er überschattet lediglich eine Kette von Leidenschaften, die in fast allen von uns stecken. (Wer wär nicht gern von allen bewundert?) Ob jemand nun Spiele programmiert, spielt, crackt, spreaded, tauscht oder kauft ist im Prinzip egal, irgendwie halten alle zusammen.

Manche von uns nehmen dieses Hobby jedoch zu ernst und führen verbale Kriege gegeneinander wegen Wichtigkeiten. Eigentlich geht es mittlerweile gar nicht mehr um die Computerspiele, sondern um ein gewisses Image, das alle gerne hätten, die wenigsten aber erreichen. Im

Prinzip könnte man die ganze Scene auch nur auf Briefmarken oder Postkartentausch umsiedeln, wenn man dort berühmt werden könnte. Um dies zu erreichen versucht man alles, von einem Radioauftritt, über Graffiti, bis zu Fernsehauftritten. Sogar Zeitungsinterviews, in denen wir dann behaupten, wir seien die Modernen Robin Hoods, die ganze Armeen beschenken, obwohl das wohl nicht ganz zutrifft.

Aber, wie man an vielen Gruppen sehen kann, wird die Scene immer mehr von Mädchen infiltriert. Womit bewiesen wäre, daß nicht nur Jungen dem Reiz des Computerruhmes verfallen. Kurz und gut: Ich bin der Meinung, daß wir durch den Computer (der ohnehin bald an jedem Arbeitsplatz zu finden sein wird gegenüber anderen Menschen im Vorteil sind.

Durch das Spiel der Gruppen untereinander und ihrer Machtkämpfe haben einige von uns gelernt, in der heutigen Marktwirtschaft zurecht zu kommen. Selbst wenn wir später keine Programmierer bei Softwarehäusern werden, da wir nicht programmieren können, haben wir größere Chancen zurecht zu kommen, als die Idioten, die dauernd in Discos herumhängen, weil sie da in Ihrer Clique den starken Mann markieren wollen. Die Ablehnung gegen uns Computerfreaks liegt wohl bloß daran, daß die Typen einfach keinen Durchblick haben und gar nicht verstehen, was wir Computerfreaks eigentlich machen...

(c) News / Amok



Diskussionsrunde Teil II

Die Diskussionsrunde Teil II

Das letzte Mal hatten wir Euch nach den Problemen der Freaks und deren Stellung in der Gesellschaft gefragt. Heute wollen wir von Euch wissen: Wie ist Eure Meinung zu

Copyparties.

Warum machen Cracker Parties, welche Wirkung haben sie. Ist es überhaupt nötig solche Parties zu veranstalten?

Immer mehr Gruppen veranstalten "legale" Parties, d. h. Parties auf denen nicht das Copieren im Vordergrund steht, sondern das Kennenlernen und treffen der Gruppen untereinander. Was haltet Ihr von solchen Parties, verlieren sie ihren Reiz? Würdet Ihr auf solche Parties gehen? Oder seid Ihr der Meinung nur eine Party auf der man neueste und gute Software mitbringt ist gut.

Wie bewertet Ihr Parties? Nach Anzahl der Leute, neuer Software, Veranstalter, Angebot (Unterhaltung), oder Bier? Oder findet Ihr, daß auch eine kleine Party unter (Sorry:) Losern und Lamern gut sein kann, wenn nur die Stimmung stimmt und man sich mit den Leuten unterhalten kann. (Ob die grossen Gruppen eingebildet sind will uns hier mal nicht interessieren! Das ist eine andere Diskussion!)

Schreibt uns Eure Erfahrungen, Eure Erlebnisse und wie Ihr selbst zu Copyparties steht, ob Ihr vielleicht selbst mal eine machen würdet etc.. etc..

Lasst Euch gute Argumente einfallen, wir werden die besten und interessantesten Argumente vielleicht auch noch in anderen Heftern von uns zur Diskussion stellen.

Schickt Eure (Bücher-) Artikel an:

Dave (NEWS)
Plk 03 50 68 c

7840 Müllheim Baden

Interview mit Tie Jey von der Gruppe X-Rated

Interview mit Tie Jey/X-Rated

Major Wonder/Lords: Hallo
Thomas,
alter
Kumpel!

Tie Jey/X-Rated: Hi Tristan,
alte Sau!

L: Eh? Nun zum Thema! Wie alt bist Du?

X: Tja, schon 18.

L: Wie lange besitzt Du schon einen 64'er und seit wann crackst Du Schlingel schon?

X: Den Compi, den besitzt ich nun schon seit 3 1/2 Jahren. Aber wie gehabt, es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen, cracken tu ich erst seit ca. 1 1/2 Jahren.

L: Rülp, Sorry, Wie biste denn zu X-Rated gekommen? Haben die Mitleid mit Dir gehabt?

X: Nun, zuerst waren wir in Static, doch dann verließen wir STC nach einiger Zeit schon wieder wegen ein paar Unklarheiten und Meinungsverschiedenheiten. Wie das halt so ist.

L: Aha! Gibt's bei Euch so etwas wie einen Leader?

X: Klar gibt es auch bei uns auch so etwas. Der Leader bei uns ist der Alex aus Munich (München. Anm. d. Red.)

L: 64'er. Wie lange macht er es Deiner Meinung nach noch?

X: Oje, so schätzungsweise zwei Jahre.

L: Und dann?

X: Natürlich der Amiga. Er ist ja nicht mehr zu bremsen.

L: Was ist das Ziel, daß Eure Gruppe vor Augen hat, was wollt Ihr mit dem Cracken erreichen?

Tie Jey ist heute in Sharks. Zum Zeitpunkt des Interviews (Mitte Mai) hatte sich Tie Jey noch in X-Rated befunden.

X: Wie jede gute Gruppe wollen wir die Nr. 1 in Deutschland werden!

L: Lieblingscomposer auf dem 64'er?

X: Klar, den Bandis/Sharks!

L: Und dein Lieblingspiel Du alter Gambler? Hehehe!

X: Giana Sisters!

L: Was hörst Du eigentlich so für Musik?

X: Rap!

L: Was hältst Du von ACID?

X: ACID ist nur eine schlechte Kopie von Rap!

L: Wie bitte? Waren eigentlich die Cops schon mal bei Dir?

X: Ja, irgendsonne Sau hatte mich verpiffen!

L: Schweine gibt's halt überall! Daher brauche ich Dich wohl nichts mehr darüber fragen. Was ist Dein Lieblingsfilm?

X: Muttertag und Evil Dead I

L: Hmm, guter Geschmack! Wer sind so Deine Vorbilder?

X: Elite, Paramount und Action! Ach ja, und Lords! hahaha!

L: Blöder Witz! Zum Schluß noch: Wie liegt Euer Durchschnittsalter und aus was für Gruppen hat sich X-Rated zusammengesetzt?

X: Unser Durchschnittsalter liegt so bei 14-22 Jahre. die Mitglieder kommen zum Teil aus BEASTIE BOYS, DOMINATORS, STATIC, und so weiter. Zur Zeit sind wir ca. 22 Guys!

L: Dank Dir für das blöde, ähh, coole Geschwafel, Thomas! Ciao and have a nice Crack!

X: Man sieht sich!

L: Man ist ja nicht blind! Hohoho!

Interview between Major Wonder von den Lords and Tie Jey von X-Rated.



Hardware nicht nur fuer Anfaenger....

Hardware nicht nur für Anfänger..

Okay, ich bin ASF, ein kleiner Coder mit einem großen Hass auf Telefon und Portogebühren. Nun wurde das Telefonieren zwar billiger, trotzdem zeige ich Euch hier, wie man der Post ein schnippchen schlagen kann!

Das Privatradio!

Zwischen dem Haus eines Amiga-Freaks und meiner Zimmer liegt nur eine Wiese, die es zu überwinden gibt, um ein privates Telefon zu legen. (Ihr seht schon, man sollte nicht allzuweit voneinander entfernt wohnen!) Spielzeugtelefone mit verlängerter Strippe sind ungeeignet, da man sonst immer den Hörer in der Hand halten muß um das Gelsber des anderen zu hören.

Wir haben eine bessere Methode gesucht und auch gefunden. Hier die Anleitung in Form eines Berichtes:

You Too, der Amigafreak, hatte noch 200 Meter 4-adriges Feldtelefonkabel zuhause. Für alle die kein solches Kabel besitzen geben wir den Tip mal nach einem Manöver auf's Feld zu gehen. Das Kabel wird dann schon irgendwo rumliegen!

Doch weiter: Dieses Kabel haben wir dann verlegt. Quer über die Wiese, durch den Garten seines Elternhauses bis zu meiner Bude durch die Fensterdichtung. Die Adern wurden farblich markiert, damit man später noch wußte welches wem seine Empfänger und wem seine Sendekabel waren.

An das Empfangskabel wurden Lautsprecher und an die Sendekabel Mikrofone mit Verstärker angeklemt.

(Die Teile lassen sich von einem alten Cassettenrecorder der nicht mehr läuft ausbauen. So kommt alles was man auf der einen Seite reinspricht auf der anderen Seite des Kabels wieder heraus.

Dummerweise wohnt gegenüber so'n Beamter von der Post der ab und zu noch seinen Willi würgen geht und ein paar Rindviecher gibt es auch. Natürlich alles auf der Wiese. Wo denn sonst.

Also mußte eine andere Lösung herhalten, damit uns die Post nicht einen Strich durch die verbotene Rechnung machte oder von den Kühen angefressen wurde.

Ich stellte mich also eines Abends auf die Wiese, bewaffnet mit einem Spaten und fing an das Kabel so ca. 20 cm in den Boden zu verarbeiten. Ein paar holländische Urlauber, die das Geschehen mit beobachteten mussten mich für verrückt erklärt haben. Wenn man natürlich so blöd ist und das Kabel dabei noch ein paar mal kappt (ich will da nicht von mir erzählen!) muß man das Kabel nur wieder mit einer Lusterklemme zusammenschrauben.

Wenn alles klappt fühlt man sich beim Computern nicht mehr so alleine, kann ins Mikro rülpfen, mit CG4-Sounds das Amiga-Ohr quälen lassen etc.. etc..

Nachbauten sind erwünscht! Have Fun, Dudes!

Wir sind nun gerade dabei ein Datenübertragungssystem mit 6 Bit/Sec. (huar) zu entwickeln, das über den Joystickport und LDR-Widerstand läuft... Was macht man nicht alles wenn man keinen Akustikoppler besitzt!!!

Natürlich werden wir die Bauanleitung mitsamt den Schaltplänen in der News veröffentlichen (he he..)

(c) News / ASF

Und ich pass so lange auf Eure Katze auf huar huar..

(c) News / ALF

Wenn auch Ihr mal eine etwas ungewöhnliche Hardwarebastelei durchgeführt habt, dann schreibt uns!

Egal ob es nur eine kleine Zwei-Minuten-Bastelei ist oder ob es sich um ein Großprojekt handelt. Schickt Euren Bericht (evtl. mit Bauanleitung) an:

News
Plk 035 068 c

7840 Müllheim Baden

NEWS-Jahresabo (Juli Version)

Abo-System 3.0

Drittes Heft, dritter Versuch. Nachdem sich doch einige Computerbesitzer über das neue Abo-System aus den letzten zwei Heftern beschwert haben, bieten wir hier ein neues zusätzliches System an.

Man kann nun auswählen für was für ein System man sich entscheidet.

Abo-System 1 (alt)

Alle Hefte die noch 1989 erscheinen für 20,- DM (incl. Porto und Verpackung etc..). Alles bleibt beim alten.

Abo-System 2 (neu)

Man zahlt 45,- DM und bekommt dafür die nächsten 10 Hefter (natürlich auch wieder incl. Porto, Verpackung, guter Laune etc..) die erscheinen. (Egal in welchem Zeitraum!).

Egal für was für ein System man sich entscheidet. Die Vorteile eines Abos sind immer die gleichen:

* Man erhält jedes Heft sofort nach erscheinen.

* Man versäumt keine Ausgabe und bekommt damit eine vollständige Übersicht über die Scene.

* Man erhält seine Hefter immer zum gleichen Preis. Gleich ob Schwarz-Schilling die Gebühren erhöht oder nicht.

* Mehr fällt mir momentan auch nicht ein, aber es gibt bestimmt noch jede Menge Vorteile des Abo's!

Schickt die Bestellung zusammen mit dem Geld an:

News
Plk 03 50 68 c

7840 Müllheim Baden

Für Fragen, Meinungen, Kritiken etc.. steht Euch der Dave gerne Rede und Antwort:

Tel.: 0 76 31 - 15 15 0